

SUHR

suhre nachrichten **PLUS**



Suhr bewegt

Nun gilt es den Bahnhofplatz mit Leben zu füllen.

Seite 4

Infothek

Wilhelm Geigenbau macht in den Sommerferien weiter mit den Konzerten!

Seite 17

Vereine

Gewerbeverein Suhr – Was es mit den bunten Wegweisern in Suhr auf sich hat.

Seite 31



Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22



Ihr Spezialist

mit langjähriger Erfahrung für:

- Dachrinnen · Reparaturen
- Flachdächer · Kaminbau
- Fassaden · Kaminsanierungen
- Blitzschutz

Fasler AG

Gewerbestrasse 1
5034 Suhr
Tel. 062 842 42 71
Fax 062 842 67 71
www.fasler-ag.ch

FASLER

Spenglerei/Kaminbau



DA SILVA GMBH GARTENBAU

WIR PFLEGEN UND
GESTALTEN IHREN
GARTEN

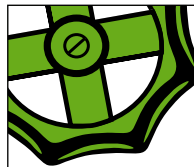
BERGSTRASSE 21 • 5036 OBERENTFELDEN • TEL. 062/723.00.90
FAX 062/723.00.68 • INFO@DA-SILVA.CH



ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem
24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro



🔥 **Neuinstallationen +
Reparaturen von Heizungen**

🔥 **Sanitäre Anlagen**

🔥 **Boilrentkalkungen**

🔥 **Alternativ-Energien**

M. Gloor GmbH

Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

Wir engagieren uns am Jugend- + Beizlifefest.
Deshalb bleibt das Geschäft am
**Samstag 29. Juni 2024
geschlossen**



*Wir wünschen allen ein
schönes Jugend- + Beizlifefest*

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Haushalt 062 842 47 65
Eisenwaren 062 842 67 40



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonnerie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
BERNER**

Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch



Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 • 5034 Suhr • Tel. 062 842 77 70

**Garage Meyer
Suhr AG**



Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	12
Schule	20
Kirchen	22
Parteien	25
Freiwillig Suhr – Vereine	31

Titelbild:
Reife Erdbeeren

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

5600 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung



Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



**DRUCKEREI
SUHR**

über die Gasse

KOPIERPAPIER A4
(5 × 500 Blatt)

Abholpreis: Fr. 39.– pro Box

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch



PLATZ FÜR BUSINESS UND FREIZEIT

ASTRA SPORTS TOURER

BIS ZU 1634 LITER KOFFERRAUMVOLUMEN

JETZT MIT
3500.–
EINTAUSCHPRÄMIE

AB
219.–/MT.




ENTDECKE BEI UNS DAS SPORTLICHE DESIGN MIT VERSCHIEDENEN ANTRIEBSVARIANTEN.

Ring Garage AG Suhr
Ringstrasse 3 • 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch



Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

die Mobiliar



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24



Text: Pascal Nater

Trinkbrunnen und schattenspendende Bäume: Der Bahnhofplatz ist bereit für den Sommer.

Nun gilt es den Bahnhofplatz mit Leben zu füllen

Mitte Juni hat die Bevölkerung den umgestalteten Bahnhofplatz eröffnet. Gemeinderat Thomas Baumann hat eindringlich aufgefordert, den Bahnhofplatz mit Leben zu füllen.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der neugestaltete Bahnhofplatz eingeweiht werden. Die vielen Bäume, die grosszügigen Pflanztröge und der Brunnen geben dem Platz ein völlig neues Gesicht. Die farbigen Streifen auf dem Asphalt erinnern an die neue Begegnungszone.

Eine Pizza pro Woche ist gesund

Gemeinderat Thomas Baumann erinnerte daran, dass erst vor zehn Jahren der neue WSB-Bahnhof eröffnet worden war. Der ehemalige Güterbahnhof Suhr sei nun mit

der Umgestaltung definitiv zum Publikumsort geworden. Die Bevölkerung hatte sich im Vorfeld beim Bepflanzen der grossformatigen Pflanztröge aktiv beteiligt. Thomas Baumann lud die zahlreichen Gäste dazu ein, den Bahnhof nun mit Leben aufzufüllen und nahm sie in die Pflicht: «Einmal in der Woche Pizza essen ist gesund. Kommen Sie an den Bahnhof, trinken Sie hier ihren Kaffee, kaufen Sie hier eine Flasche Wein, essen Sie hier auf der Terrasse zu Mittag, machen Sie hier Ihre Sitzung.» Auch Rashid Peshwar, Leiter Tiefbau bei der Bauverwaltung, zeigte sich sehr zufrieden mit der

Neugestaltung des Bahnhofs. Er dankte nochmals den beteiligten Liegenschaftseigentümern rund um den Bahnhofplatz für die gute Zusammenarbeit und für die finanzielle Beteiligung an der Neugestaltung und kündigte an, dass der von der Gemeindeversammlung gesprochene Baukredit für die Umgestaltung des Bahnhofplatzes eingehalten werden kann.

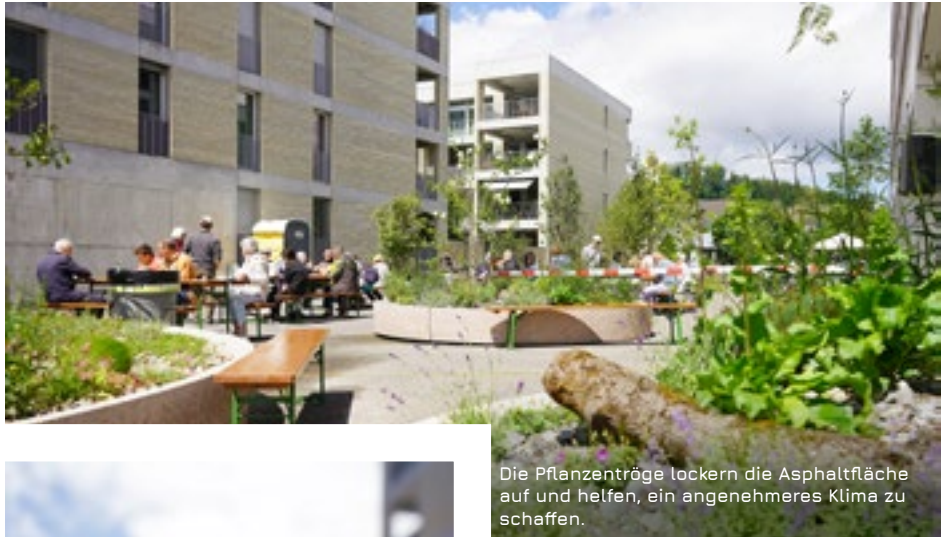
Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.



Die Suhrerin Rhea Mollet, Projektleiterin bei Bryum Landschaftsarchitekten, zeigt den neuen Platz.



Die Markierungen auf dem Asphalt lockern das Bild auf und erinnern an die Begegnungszone. Alle Verkehrsteilnehmenden sind gleichberechtigt. Es gilt Tempo 20.



Die Pflanztröge lockern die Asphaltfläche auf und helfen, ein angenehmeres Klima zu schaffen.



Ein Spielzeugauto auf dem Asphalt. Die Repol wird auch künftig oft am Bahnhofplatz präsent sein und für Sicherheit sorgen.



Der neue Trinkbrunnen vor dem Migralino.



Die Festbänke standen nur für die Eröffnung des Platzes da. Aber sie lieferten den Beweis für die Würsttauglichkeit und die hohe Aufenthaltsqualität des umgestalteten Bahnhofplatzes.



Kurznachrichten

Rückblick auf die Suhrer Konferenz

Anna Greub, Leiterin Quartierentwicklung



Bevölkerung an der Suhrer Konferenz.

Es herrschte ein reger Austausch an diesem Samstagvormittag an der «Suhrer Konferenz». Im Rahmen der Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungsleitbildes REL stellen sich Fragen wie: Wie soll sich Suhr in Zukunft entwickeln? Welches sind sogenannte Schlüsselgebiete? Auf was soll bei der Gestaltung der Freiräume geachtet werden? Und wie kann eine Gestaltung des Netzwerks Dorfkern zu einem lebendigen Zentrum beitragen? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die rund 30 Teilnehmenden an der Suhrer Konferenz nach. Die Ziele wurden aus den bisherigen Analysen und Mitwirkungen der Bevölkerung zusammen mit einer breit abgestützten Begleitgruppe erarbeitet und sollten nun überprüft und ergänzt werden.

In einem konstruktiven Austausch wurde die bisherige Planung grossmehrheitlich bestätigt, aber auch benannt, welche Aspekte noch fehlen. Themen waren die Bebauung, die Grün- und Freiräume, die Angebote und Infrastruktur sowie die Schlüsselgebiete und das Quartierleben. Die Erkenntnisse aus der Suhrer Konferenz werden nun überprüft und ins REL eingebaut. Zudem entsteht in einer letzten Mitwirkung im Frühherbst 2024 die Möglichkeit über einen Zeitraum von 30 Tagen Rückmeldungen zum fertiggestellten räumlichen Entwicklungsleitbild direkt online zu erfassen oder alternativ schriftlich bei der Gemeinde einzureichen. Details zur geplanten Mitwirkung und zum Zeitraum werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Forstamt: Verabschiedung der geschätzten Mitarbeiterin Adriana Stöckling

Pascal Nater, Kommunikationsverantwortlicher

Nach 23 Jahren voller Engagement und Begeisterung verabschieden wir uns von unserer «guten Seele» im Forstbetrieb Suhr-Buchs. Seit dem 1. Mai 2001 war Adriana Stöckling ein unverzichtbares Mitglied des Teams der Forstverwaltung Suhr-Buchs. Mit ihrem Organisationstalent und ihrer innovativen Denkweise hat sie massgeblich dazu beigetragen, die Geschicke der Forstverwaltung zu lenken. Als Leiterin Administration mit eidgenössischem Finanzausweis und Jagdpatent war sie unsere kompetente Ansprechperson für die vielseitigen Ansprüche rund um Betrieb und Kundschaft. Neue Wege zu gehen und bestehende Prozesse zu verbessern waren ihr stets wichtig.

Probleme waren dazu da, gelöst zu werden. Das Team der Forstverwaltung und die beiden Ortsbürgergemeinden Suhr und Buchs bedankten sich mit einem Gutschein beim unkomplizierten Apéro für die erfolgreichen gemeinsamen Jahre und wünschen Adriana Stöckling für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute. Sie orientiert sich beruflich neu und bringt ihre Energie künftig zu 100% in den Betrieb Ihres Mannes ein.

Als Nachfolgerin in der Administration konnten wir Frau Claudia Wittinghofer gewinnen. Die Ortsbürgerkommissionen Suhr und Buchs und die Forstliche Betriebskommission Suhr-Buchs freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Adriana Stöckling mit Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey und dem Buchser Gemeindepräsidenten Urs Affolter.








1. AUGUST

11–14 UHR, BÄRENMATTE

MUSIKGESELLSCHAFT SUHR
FESTREDNERIN REGULA KIECHLE, GESCHÄFTSLEITERIN
SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ KANTON AARGAU
SCHWYZERÖRGELIFRÜNDE RAMSFLUEH
GRILLADEN UND GETRÄNKE
KINDERECKE

**DIE BEVÖLKERUNG WIRD GEBETEN,
DIE HÄUSER ZU BEFLAGGEN.**



Aktuelles aus der Gemeinde

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Barbara Hunt

Blumenweg 5, 5034 Suhr

Gartenumgestaltung: Erstellung Sichtschutz mit Granitstelen; Neubau Pergola; Windschutz zwischen Garage und Wohnhaus; neuer Aussenabgang, Blumenweg 5

Lea und René Mollet

Kirschenweg 6, 5034 Suhr

Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Kirschenweg 6

Diana Irawan

Neue Aarauerstrasse 37, 5034 Suhr

Ersatzneubau Gartenhaus, Neue Aarauerstrasse 37

Firat Korhan

Bahnhofstrasse 12, 5034 Suhr

Balkonverglasung, Bahnhofstrasse 12

Daniel Bertschi

Bernstrasse West 102a, 5034 Suhr

Neubau Biogasanlage mit Substrathalle und Endlager, Bernstrasse West 102a

Natur- und Vogelschutzverein Suhr NVVS

c/o Hans Ruedi Kunz

Postfach 324, 5034 Suhr

Erstellung Tümpel mit Trockenmauer im Gebiet Länzi

Claudia und Thomas Nagel

Obere Dorfstrasse 25, 5034 Suhr

Erstellen eines Velounterstands, Obere Dorfstrasse 25

Mefag AG

Schulstrasse 2, 8952 Schlieren

Energetische Sanierung der Fassaden, Buhaldeweg 3

Fachstelle Alter, Projekt Socius / Abteilung Gesellschaft

Mobilitätskurs – sicher und entspannt unterwegs zu Fuss und im öffentlichen Verkehr

Thimea Mollet | Am Montag 2. September 2024 von 8.30 – 12.00 Uhr findet in Suhr, in der Zopfmatte (Mühlemattweg 18) ein Mobilitätskurs in Zusammenarbeit mit rundum mobil statt.

Im kostenlosen Kurs «mobil sein & bleiben» vermitteln Ihnen Expertinnen und Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viel Wissenswertes für Ihre alltägliche Mobilität. In Theorie aber auch mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig und sicher mobil!



Was werden Sie lernen?

- ÖV geschickt nutzen: Sicher und entspannt unterwegs.
- Billettautomaten bedienen: Schnell und einfach zum passenden Billett.
- Neues entdecken: Digitale Möglichkeiten kennenlernen.
- Risiken vermeiden: Unfall- und sturzfrei im öV und Strassenverkehr.
- Clever kombinieren: Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel.

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Passende Kleidung wird empfohlen. Kursende ist am Bahnhof Suhr.

Anmeldung per E-Mail an kurs@mobilesein.ch oder auf mobilesein.ch Frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt.

Vorankündigung:

am 18. November 2024 wird es eine Schulung geben zur Nutzung der App «SBB Mobile». Ebenfalls in Zusammenarbeit mit rundum mobil. Weitere Infos folgen.

Weitere Infos:

Thimea Mollet

Leiterin Fachstelle Alter & Projektleiterin Socius
thimea.mollet@suhr.ch, 062 855 57 63

Herzliche Gratulation!

Mike Aebischer, Schreiner EFZ

Lieber Mike

Wir gratulieren Dir zu Deinem bestandenen Lehrabschluss und wünschen Dir auf Deinem weiteren Lebensweg – beruflich und privat – nur das Beste.

Es war uns eine Freude, Dich die letzten vier Jahre in unserem Team zu haben und danken Dir für Deine Mitarbeit.

Claudia & Simon Marti und das ganze Team der Schreinerei Bopp AG



Schreinerei
Bopp AG

Helgenfeldweg 10 | 5034 Suhr | Telefon 062 842 49 18
Fax 062 842 67 39 | www.schreinerei-bopp.ch

CKW.

ATG

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Noch keine Sommerferienpläne? Die Jugendarbeit macht ein Sommerprojekt.

Ramona Schlegel | Vom Dienstag, 9. Juli bis am Freitag, 12. Juli 2024 führt die Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, kurz JA-SBG, ein Sommerprojekt durch.

Teilnehmen dürfen Jugendliche ab der 6. Klasse. Abgesehen von der Aktivität am Dienstag ist keine Anmeldung notwendig. Weiter ist die Teilnahme für die Jugendlichen kostenlos. Am Dienstag können die jungen Erwachsenen ihre Fertigkeiten im Minigolf spielen aufbessern und erweitern. Am Folgetag wird dann auf dem Pumptrack bei der Schule Buchs eine Challenge stattfinden. Wer kann mit dem Velo am schnellsten den Pumptrack absolvieren? Wer hat welche Tricks auf Lager? Es warten großartige Preise auf die Gewinner:innen. Den Donnerstag verbringt die JA-SBG im Schwimmbad Suhr.

Gemeinsam wird geplaudert, Volleyball gespielt und Freundschaftsbänder geknüpft. Extravagante Sprünge vom Sprungturm dürfen selbstverständlich auch nicht vergessen gehen. Auch der letzte Projekttag, der Freitag, wird in der Badi Suhr verbracht. Zum Abschluss des Projektes wird mit Getränken und Grillade am Feuer zusammengehockt.

Durch das Sommerprojekt sollen Jugendliche der Gemeinden Suhr, Buchs und Gränichen in den Austausch kommen und gemeinsam eine erlebnisreiche und lustige erste Sommerferienwoche erleben. Die JA-SBG freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und gutes Wetter bei einer spassigen ersten Sommerferienwoche.

Fragen können gerne telefonisch oder per Whatsapp an Anja Wyss (Telefon 079 895 83 17) gestellt werden.

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, Abteilung Gesellschaft
info@ja-sbg.ch, 062 842 89 35



Fachbereich Kind und Familie/Abteilung Gesellschaft

Häkelatelier sucht Wolle und Garn

Olivia Imhof | Im Häkelatelier im Familienzentrum Suhrli treffen sich alle, die gerne mit Wolle und Garn gestalten.

Unter fachkundiger Anleitung wird gestrickt, gehäkelt, gewickelt und gefädelt. Auch die Kinder können mitmachen. Sie können aber auch mit der Kinderbetreuerin im Spielzimmer anderen Interessen nachgehen.

Ziel ist mittels gemeinsamem handwerklichem Tun Begegnung, soziale Kontakte und Wohlbefinden zu fördern. Wichtig ist, diesen Begegnungsort kostenlos anzubieten, damit alle Interessierten, unabhängig von ihren finanziellen Mitteln teilnehmen können.

Damit wir weiterhin kreativ sein können, sind wir um Materialspenden dankbar.

Olivia Imhof
Leitung Familienzentrum Suhrli / Abteilung Gesellschaft
olivia.imhof@suhr.ch, 079 107 16 63

WOLLE GESUCHT!



Haben Sie zu Hause Wolle, dafür aber keine Verwendung?

Für das Häkel-Atelier im Suhrli sind wir auf der Suche nach Wolle. Auch Wollreste oder einzelne Wollknäuel sind willkommen. Wir freuen uns über jede Spende.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Olivia Imhof
olivia.imhof@suhr.ch
079 107 16 63

Familienzentrum Suhrli
Abteilung Gesellschaft



Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Pflanzaktion Schützenweg

Marianne Mischler | Wer am 16. Mai beim Schützenweg vorbei kam, staunte nicht schlecht. Trotz regnerischem Wetter wuselten grosse und kleine Menschen mit Erde gefüllten Eimern und Schaufeln herum.

«Ich war schon beim Bahnhofplatz dabei», sagte ein kleiner Junge stolz, der mit seiner Mutter, Grossmutter und dem kleinen Geschwister kam. Er hatte sogar seine eigene Schaufel und Arbeitshandschuhe mitgebracht. Bald schon grub er gemeinsam mit Bewohner:innen aus dem Quartier, Besucher:innen des Eltern-Kind-Treffs vom Suhrli und den Kindergarten-Kindern Löcher in den steinigen Boden, was gar nicht so einfach war. Danach kam etwas Humus hinein, dann der Setzling, nochmals etwas Humus dazu und zum Schluss gut andrücken.

Wer eine Pause vom Pflanzen brauchte, durfte mit Filzstiften sich selber in der neuen Begegnungszone zeichnen. Alleine oder mit anderen. Beim Velofahren, Spazieren, Plaudern oder Spielen. Aus den Zeichnungen werden einzelne Teile herausgenommen und zu einem Gesamtwerk zusammengefügt. Dies wird auf ein Schild gedruckt, welches beim Schützenweg aufgestellt wird. Das Schild wird die Autofahrer:innen hoffentlich dazu animieren, nur wenn unbedingt nötig und vorsichtig durch den Schützenweg zu fahren. Es gilt die maximale Geschwindigkeit von 20 km/h.

Nach rund zwei Stunden haben 45 Kinder und 15 Erwachsene alle Stauden gepflanzt! Organisiert wurde die Pflanzaktion durch die Bauverwaltung Suhr, Bryum, der Quartierentwicklung und der Projektstelle Soziokultur Suhr Süd. Andi Schumacher Gartenbau, die Kindergartenlehrpersonen, das Familienzentrum Suhrli und das Töpferhaus unterstützten die Pflanzaktion in unterschiedlicher Weise.

Durch die aktive Beteiligung erhöht sich die Identifikation mit der eigenen Umgebung. Zudem fördert die gemeinsame Aktivität das Zugehörigkeitsgefühl und stärkt das Zusammenleben im Quartier. «Jemand hat meine Blume kaputt gemacht!», empörte sich eines der Kinder, als es «seine» etwas zerdrückte Pflanze entdeckte.



Während dem Pflanzen war es gar nicht so einfach, nicht auf eines der bereits gesetzten Pflänzchen zu treten. Nach dem Giessen erholten sich die Setzlinge jedoch wieder. Jetzt braucht es etwas Geduld, bis die Stauden zu einem grünen Farbteppich wachsen.

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise mitgewirkt haben beim Pflanzen und Zeichnen!

Weitere Infos:

Marianne Mischler

Projektleitung Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch, 076 611 24 90



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1208796

EWAG

E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

◀ Elektro

◀ Telecom

◀ Netzwerk

www.ewagsuhr.ch

Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

Neue Gesichter für den Bereich Kind und Familie

Nicole Kellenberger | Die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern liegen mir am Herzen. Ich schätze mich glücklich hier in Suhr den Bereich Kind und Familie leiten zu dürfen (Nachfolge Veronika Rickhaus) und damit die Lebenswelten von Kindern und Familien zu unterstützen.

In der Vergangenheit sammelte ich verschiedene Arbeitserfahrungen in unterschiedlichen Funktionen und Organisationen, mehrheitlich im Kita-, Heim-, und Bildungswesen. Auch Aus- und Weiterbildungen (wie Fachfrau Betreuung Kind, dipl. Institutionsleitung / Heimleitung, Erwachsenenbildung, systemische Interaktionsberatung etc.) und Projektarbeiten unterstützten mich in meiner Arbeit. Besonders wertvoll waren jedoch all die Begegnungen mit den verschiedensten Menschen und ihre Geschichten an denen ich wachsen konnte!

Neben meiner Arbeit verbringe ich meine Zeit mit meinem 3-jährigen Sohn und meinem Ehemann. Besonders gerne sind wir in der Natur unterwegs oder auch mal in

einer Kletterhalle anzutreffen. Ebenfalls verbindet uns alle die Liebe zur klassischen Musik.

Die aktuellen Entwicklungen in der Gesellschaft und in der Bildung zeigen, wie wichtig die frühe Kindheit ist. Suhr hat schon vor Jahren erkannt wie wertvoll gute Bedingungen sind und hat darin investiert. Dies beeindruckte mich bei meiner Arbeitsaufnahme hier in der Gemeinde sehr. Ich freue mich deshalb an bereits Bestehendem an- und mein «Know-how» dazu knüpfen zu dürfen. Ich danke jetzt schon all den engagierten Personen, welche sich für Kinder und Familien einsetzen, der Suhrer Bevölkerung und dem Gemeinderat für die Unterstützung.

Anregungen und Ideen zur Weiterentwicklung nehme ich gerne entgegen. Falls Sie Fragen zur familienergänzenden Betreuung haben, oder selbst ein Betreuungs- oder Freizeitangebot für Kinder und Familien zur Verfügung stellen möchten, erhalten Sie gerne Auskunft und Unterstützung bei mir.



Weitere Infos:

Nicole Kellenberger

Leitung Bereich Kind und Familie /
Abteilung Gesellschaft
nicole.kellenberger@suhr.ch
062 855 57 79

Olivia Imhof | Für ein Jahr bin ich die Vertretung von Nicole Rohner, die sich derzeit im Mutterschaftsurlaub befindet und voraussichtlich Ende März 2025 wieder zurückkehren wird. Ich leite das Familienzentrum Su^hrrli.

Während und nach meiner Ausbildung zur Sozialpädagogin habe ich in der Offenen Kinder-, Jugend- & Familienarbeit gearbeitet. Mit viel Freude und grosser Motivation habe ich nun die Stelle im Su^hrrli für diesen befristeten Einsatz übernommen. Ich mag Menschen mit ihren Geschichten und freue mich hier Familien mit ihren Kleinkindern einen Raum für Begegnung, Begleitung, Austausch und Beratung zu bieten.

In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen unterwegs, fotografiere alles, was mir vor die Linse kommt und praktiziere Yoga.

Bis bald im Su^hrrli ich freue mich darauf, euch kennenzulernen!

Weitere Infos:

Olivia Imhof

Leitung Familienzentrum Su^hrrli /
Abteilung Gesellschaft
olivia.imhof@suhr.ch,
079 107 16 63




STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg



- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

Quartierentwicklung/Abteilung Gesellschaft

Das wertvolle Engagement der Vereine und Freiwilligen

Anna Greub | Über Hundert Freiwillige und Engagierte aus Vereinen trafen sich zum gemütlichen Grillabend.

Genau zum Start des Dankesanstosses setzte ein grosser Regenguss ein. Daher versammelten sich die über hundert Freiwilligen und Engagierten im schönen Pfarreisaal der katholischen Kirche, statt wie geplant im Garten des Nachbarschaftshauses Mühlematte. Viele Menschen folgten der Einladung des Gemeinderates und der Abteilung Gesellschaft. Sie durften sich für einmal hinsetzen, plaudern und geniessen – eine Seltenheit, da sie üblicherweise in verschiedensten Projekten aktiv sind, sei es bei einer Müllsammelaktion, dem Verteilen von Lebensmitteln oder Mahlzeiten, in Sportvereinen, Bistros oder Gärten. An diesem Abend konnten sie einfach sein und entspannen. Die Freude am Engagement war auch an diesem Abend spürbar. Bei einem Memory-Spiel, bei dem die Freiwilligen ihr Gegenstück finden mussten, kamen bisher unbekannte Personen ins Gespräch über ihre freiwilligen Aktivitäten. Die Freiwilligen und Engagierten wurden mit einem syrischen Apéro, Grillköstlichkeiten sowie einem grossen Salatbuffet von lokalen Gewerben verwöhnt. Ein leckeres Kuchenbuffet rundete die Schlemmerei ab.

Lachen und interessierte Gespräche erfüllten den Raum. Es war ein sichtlich gelungener Abend. Zum Schluss erhielten alle als Dankeschön ein Kräutersalz, hergestellt von den Freiwilligen des Blumen Gartens Sommerwind von Fragile.



Über 10 Jahre Suhr e suuberi Sach

Anna Greub | Immer wieder trifft man sie an, die fleissigen Freiwilligen, welche den Abfall von anderen zusammennehmen und damit helfen, Suhr sauber zu halten.

Schon seit 11 Jahren sind die Freiwilligen mit Warnweste, Greifzange, Abfallsack und Handschuhen unterwegs. Zum Jahresrückblick auf das 10. Jahr «Suhr e suuberi Sach» lieferte Victor Rüetschi, Koordinator, ein paar beeindruckende Zahlen. Wiederum waren 29 Raumpatinnen und Raumpaten in den 19 Raumpatengebieten für ein sauberes Suhr unterwegs. Im Jahr 2023 haben sie 718 Touren durchgeführt, 1 230 Einkaufstaschen Abfall eingesammelt und 1 018 Stunden aufgewendet.

Seit dem Start des Freiwilligen-Projektes 2013 wurden gesamt 5 398 Abfallsammel-Touren durchgeführt und 8 796 Einkaufstaschen voll Abfall eingesammelt. Dafür wurden über 8 610 Stunden aufgewendet, in welchem die Stunden für Koordination noch nicht eingerechnet sind (rund 1 198). Am Anlass VEREINT konnte Suhr e suuberi Sach drei neue Aktivitätsmitglieder gewinnen. Bezüglich der Sauberkeit der Raumpatengebiete hat sich gegenüber Ende Dezember 2022 nicht viel geändert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Raumpat:innen, welche jede Woche von neuem ihre Touren machen und sich für ein lebenswertes Suhr einsetzen.

Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Einerseits stehen Laptops zur Verfügung, man darf aber gerne auch die eigenen Geräte bei Fragen mitbringen. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, ob mit einer ganz konkreten Frage oder mit einem allgemeinen Lernwillen.

**Jeden Donnerstag, 15 – 17 Uhr, Bachstrasse 76
Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung**

→ Der Computertreff bleibt an Feiertagen geschlossen.

Quartierentwicklung/Abteilung Gesellschaft

Anna Greub

Anna Greub@suhr.ch

Telefon 076 651 30 27

quartierentwicklungsuhr.ch





**DRUCKEREI
SUHR**

**IHR PARTNER
FÜR TRAUERDRUCKSACHEN.**

Todesanzeigen und Danksagungen
nach individuellen Wünschen oder aus unserer Kollektion.

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

BIRCHER AG

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Seniorenkommission



Wanderung Taubenlochschlucht.

SOMMERZEIT! Geschafft! Nun stehen sie vor uns, die Sommermonate – das Geniessen kann beginnen mit vielen Vorteilen wie: weniger, dafür luftigere Kleider, am Morgen nicht kalt oder kühl, sondern sommerlich frisch. Die Sonne treibt einem aus dem Haus, z.B. in den Wald oder auf's Fahrrad usw. und nach einem Ausflug oder einer Wanderung zurück ins kühle Haus oder in die kühle Wohnung. Das Mittagessen einmal im Garten mit Feuer, späte Feierabende, Rasenmähen entfällt am Nachmittag und wird am Abend erledigt. TV konsumieren reduziert sich auf die Nachrichten. Rundum lässig mit fröhlichen Gesichtern, das könnte viel länger dauern, aber das Jahr hat ja nur 52 Wochen.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt geht zu Lasten der Badegäste.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2024 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Wanderinformationen

- In den Monaten Juli und August finden keine organisierten Wanderungen statt, es bleibt Zeit für persönliche Erkundigungen und/oder Ausflüge.
- Aber für eure Agenda: September Wanderung am 17. September 2024 – ein erneuter Versuch der Gotthardwanderung von der Passhöhe hinunter nach Hospental – alles dazu in der Ausgabe **SUHRPLUS** September 2024
- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort/Billette werden zentral organisiert
- Start ab/bis Suhr SBB, resp. ab/bis Aarau SBB
- Jede Wanderung im Voraus erkundet

Nächste Wanderungen:

- Wandern im Oktober am 15. Oktober
- Wandern im November am 19. November
- Wandern im Dezember (Schlusswanderung) am 10. Dezember

Mittagstisch

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr
im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: Mittwoch, 17. Juli 2024

21. August – 18. September – 16. Oktober – 20. November – 18. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli Pro Senectute – 062 842 48 54 (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlenstoffhaltigem Mineralwasser

Zum Schluss

- Eine Dame, die sich vorübergehend in Florida aufhielt, besuchte mit Freunden ein Nachtlokal, das als besonders «chic» galt. Als sie ein leeres Nebenzimmer betrat, bemerkte sie ein grosses Wandgemälde, das Adam, nur mit einem Feigenblatt bekleidet, darstellte. Ein Schildchen warnte die Besucher: «Bitte das Feigenblatt nicht wegnehmen.» Aber die weibliche Neugier gewann die Oberhand, und sie lüftete das Feigenblatt. Schrilles Klingeln! Sirenengeheul! Putz fiel von der Decke, es ging zu wie in einem Tollhaus. Sie rannte zur Tür, riss sie auf – und stand geblendet im Licht eines riesigen Scheinwerfers, während das Orchester einen Tusch spielte.
- Eine ungewöhnlich verständnisvolle Engländerin, deren Mann auf einer Geschäftsreise war, wurde von der grössten Klatschbase am Ort angerufen. Ich glaube, ich muss es Ihnen sagen, ich habe Ihren Mann in Blackpool am Strand gesehen. Er hatte eine sehr reizvolle Blondine am Arm. Was hatten Sie denn an seinem Arm erwartet bei seinem Alter? Fragte die Frau bissig, Eimerchen und Schaufel?

Wanderbericht unserer Wanderung durch die Taubenlochschlucht vom 21. Mai 2024

Einmal mehr waren die Wetterprognosen für diesen 21. Mai 2024 alles andere als rosig (eher dunkelrosig!), flächendeckender Regen war angesagt für diesen Tag in allen Landesteilen.

Alle Teilnehmer, dem schlechten Wetter trotzend, gut ausgerüstet mit Regenschutz staunten bei der Anreise ab Aarau nach Biel nicht schlecht, als es ab Solothurn und in Biel bereits trocken war, und es blieb auch so bis kurz vor dem Ziel, da erwischte uns noch ein kurzer Guss von oben, das Schlussbier dann nach getaner Arbeit aber im Trockenen. Nach dem Startkaffee kurze Verschiebung zu Fuss zur Talstation der Magglingenbahn und etwas später ab der Bergstation (873 m. ü. M) dann im Nebel für kurze Zeit, trocken und die Sonne war auch wieder als helle Kugel auszumachen. Flotten Schrittes durch Magglingen-Evilard-Frinvillier zum Einstieg in die Schlucht, nun folgte ein gewaltiges, interessantes Naturerlebnis mit viel Wasser, Ein schmaler (gut gesicherter Wanderweg) über Brücken unter Felsen und durch Tunnels immer in Begleitung der Schüss (La Suze), dem Fluss durch die Schlucht mit viel Wasser und Getöse. In Biel-Bözingen dann wieder zurück in der Zivilisation und nach 50 Minuten erreichten wir auch das Umfeld des SBB-Bahnhofes Biel.

Startkaffee und Schlussbier wie immer als «Muss». Ohne umsteigen ab Biel nach Aarau und die Maiwanderung ist bereits wieder Geschichte. Danke allen für's Mitmachen und Dabeisein. Wir waren mit Rast rund vier Stunden unterwegs



Talstation Magglingenbahn Biel.



Bergstation Magglingenbahn Biel.



In der Schlucht.



In der Schlucht.



Im Grünen.

Dorfspaziergang vom Montag, 10. Juni 2024, rund ums Lindenfeld

Peter Dietiker | Gegen 45 Teilnehmende trafen sich Mitte Nachmittag zu einem schönen Spaziergang beim Lindenfeld. Sven Egger, Vorsitzender der Geschäftsleitung, begrüßte und führte die interessierte Schar auf dem Rundgang. Dabei erklärte er viel Wissenswertes über Geschichte, Organisation und Aufgabe dieses Pflegezentrums.

Erbaut im Jahre 1977, bietet es 130 Bewohnenden ein Zuhause. Diese werden von 255 Voll- und Teilzeitmitarbeitenden betreut und gepflegt. Bis zu 50 Lernende sind Teil dieses Teams.

Das Lindenfeld bietet in mehreren Abteilungen umfassende Dienstleistungen für verschiedenste Bedürfnisse (lindenfeld.ch/leben-im-lindenfeld).

Es wird von 25 Verbandsgemeinden getragen. Das Lindenfeld verfügt grösstenteils über Mehrbettzimmer. Aktuell laufen Überlegungen zu einem Bauvorhaben, damit mehrheitlich Einzelmzimmer zur Verfügung stehen.

Im April 2019 wird das neue Demenzhaus «Haus am Teich» eröffnet und die Umgebung, insbesondere der Teich, neu gestaltet.

2023 erfolgte eine grossflächige Umgestaltung der Abteilungen zu speziell gestalteten Wohnbereichen. Auch die Cafeteria wurde saniert. Entstanden ist ein modernes, attraktives Restaurant Teichblick.

Die öffentlich zugängliche Umgebung mit schönem Baumbestand, viel Grünem und dem schönen Teich lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Dabei können auch öfters Tiere beobachtet werden. So sehen wir Schildkröten, Fische, Enten, und Hühner. Es gibt auch ein paar Katzen und Therapiehunde.

Zum Schluss des Rundgangs finden sich die Spazierenden im Garten des Restaurants Teichblick und geniessen Kaffee und Kuchen.



Kaffee und Kuchen im Garten des Restaurant Teichblick.

Peter Dietiker
Präsident Seniorenkommission
079 648 23 89, peter.dietiker@ziksuhr.ch



Der öffentliche Spielplatz der Gemeinde, ein Generationentreffpunkt im Lindenfeld.



Spaziergang durch den Park.



Tim Orubolo

Sven Egger begrüsst die interessierten Gäste.



Reisetipp Nr. 326

Neriman Özkum, Aargau Verkehr AG (AVA) | Jetzt fahren wir in die Innerschweiz und erklimmen den höchsten Gipfel der Rigi-Rigi Kulm. Die Zahnradbahn bringt Sie bequem nach Rigi Kulm (1798 mü. M.). Ab der Haltestelle Rigi Staffel gibt es verschiedene ungefährliche Wanderungen bis nach Rigi Kulm. Dort wartet eine atemberaubende 360° Rundschau – eine wahrlich majestätische Lage.

Rückfahrt hinunter nach Vitznau am Vierwaldstättersee und weiter mit dem Schiff nach Luzern. Nach dem Genuss von Natur pur und natürlich auch verpflegt reisen Sie wieder mit inniger Zufriedenheit sicher Richtung des heimischen Dorfes Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	8.12	9.12
Lenzburg an	8.20	9.20
Lenzburg ab	8.31	9.31
Zürich HB an	8.52	9.52
Zürich HB ab	9.05	10.05
Arth-Goldau an	10.45	11.45
Arth-Goldau ab	10.08	11.08
Rigi Kulm an	10.47	11.47

Rückfahrt		oder
Rigi Kulm ab	15.00	16.00
Vitznau an	15.40	16.40
Vitznau ab	15.49	16.49
Luzern Bahnhofquai an	16.47	17.47
Luzern ab	17.00	18.00
Zofingen an	17.31	18.31
Zofingen ab	17.48	18.48
Suhr an	18.10	19.10

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Lenzburg – Zürich – Arth-Goldau – Rigi Kulm – Vitznau – Schiff – Luzern – Zofingen – Suhr

Ganzes Billett Fr. 191.00 (2. Klasse)
Halbtax-Billett Fr. 95.50 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtax-abonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

2. Dienstag

Schatzkiste in Gränichen

Töndler in Gränichen
9.30 – 10.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

3. Mittwoch

Häkelatelier

Su^hrri, Familienzentrum
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Su^hrrli, Familienzentrum

4. Donnerstag

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

5. Freitag

Maienzug Parade Suhrer Musig

Suhrer Musig
9.30 – 10.30 Uhr
Suhrer Musig

6. Samstag

Schweizer Volksmusik und viel mehr

Wilhelm Geigenbau
18.00 Uhr
Geigenbühne, Bachstrasse 64
bei Regen in der Aula Schulhaus Feld

8. Montag

Klänge unter dem Nussbaum, Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahre

Wilhelm Geigenbau
14.00 – 17.00 Uhr
Geigenbühne, Bachstrasse 64



9. Dienstag

**Klänge unter dem Nussbaum,
Workshop für Kinder von 6 bis
12 Jahre**

Wilhelm Geigenbau
14.00 – 17.00 Uhr
Geigenbühne, Bachstrasse 64

**Vom Nussbaum in die Welt
Familienkonzert für ALLE Kinder
und Erwachsene**

Wilhelm Geigenbau
18.00 Uhr
Geigenbühne, Bachstrasse 64
bei Regen im Alten Konsum,
Bachstrasse 72

13. Samstag

**Transalpine Musik
durch die Zeiten**

Wilhelm Geigenbau
18.00 Uhr
Geigenbühne, Bachstrasse 64
bei Regen in der Aula Schulhaus Feld

17. Mittwoch

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission +
Pro Senectute

31. Mittwoch

Sommerfest Suhr

Museum Suhr
17.00 – 23.00 Uhr
Satus Suhr und Museumsverein

Museum

Erfolgreiche Sonderausstellung

Die Sonderausstellung «Suhr im Wandel der Zeit» war ein grosser Erfolg. Die starken Veränderungen in unserem Dorf, vor allem gezeigt anhand von Fotos alter und neuer Gebäude an der gleichen Adresse, interessierte sehr viele Leute. Sowohl alteingesessene Suhrerinnen und Suhrer wie auch zugezogene Bewohner besuchten die Sonderausstellung rege die am 16. Juni zu Ende ging.

Die Fachgruppe kann nun beim Thema Wandel gleich nahtlos weiter machen. Die seit Jahren grosse Bautätigkeit und die vielen vorhandenen Fotos ermöglichen eine weitere Sonderausstellung. «Suhr im Wandel der Zeit, 2.0» wird sicher ebenso interessant werden. Die Vernissage findet am 1. September statt.

museum-suhr.ch.

Sommerfest Suhr, 31. Juli 2024

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar tolle Stunden, am Mittwoch, 31. Juli von 17 bis 23 Uhr. Das Sommerfest Suhr, unter den Bäumen des Museums, wird zum ersten Mal durchgeführt und organisiert vom Satus Suhr und dem Museumsverein. Gemütliches Beisammensein bei Grill mit Salaten und einem Dessertbuffet ist angesagt. Wir freuen uns über ihren Besuch.



Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice:
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsfeier
Hochzeit usw.
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

«weisch wie fein»

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

DRUCKEREI SUHR

Die nicht alltägliche Gratulationsart!

Original Strassen-Signalisationsschild als Gratulationstafel. Mit Ihrer Wunschzahl. **Fr. 59.-** (exkl. MwSt. und Porto)

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

Viel Glück 60 zum Geburtstag

Garage Meyer Suhr AG

REV METALL GMBH



Geigenbühne

Sommer auf der Geigenbühne

Wilhelm Geigenbau macht in den Sommerferien weiter mit den Konzerten!

Kristina Brunner Trio – 6. Juli 2024, 18 Uhr

Kristina Brunner, Gabriel Miranda, Severin Barmeter kommen mit Schweizer Volksmusik und eigenen Stücken auf die Geigenbühne.

Kristina und Gabriel waren schon im Juli 2023 bei uns und schenken uns einen glücklichen, beschwingten Abend. Diesmal gesellt sich Severin mit dem Bass dazu.



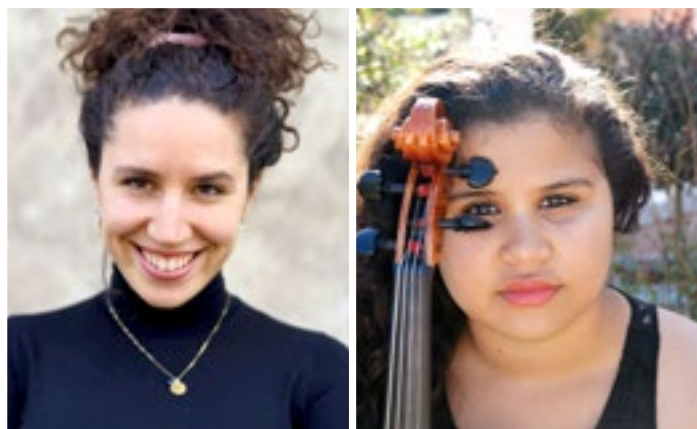
Kinderworkshop

Klänge unter dem Nussbaum – 8. und 9. Juli 2024, 14 bis 17 Uhr

Mit Erin Torres und Samina Molfetta

Erin kommt aus Südafrika und spielt Bratsche, Samina hat griechische Wurzeln und singt. Beide sind leidenschaftliche Musikvermittlerinnen. Sie erkunden mit den Kindern Körper, Stimme und Objekte im und um den Nussbaum auf der Geigenbühne, lernen Lieder und bauen Instrumente. Das Team der Geigenbauer liefert das Knowhow für Instrumentenbau, Klanginstallationen und das Handwerker-Zvieri.

- Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.
- Die beiden Nachmittage sind nur zusammen buchbar: Fr. 40.-
- Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter post@geigenbau.ag
- Bei schlechtem Wetter in den Räumen von Wilhelm Geigenbau



Familienkonzert: Vom Nussbaum in die Welt – 9. Juli 2024, 18 Uhr
Erin Torres, Bratsche; Samina Molfetta, Stimme; die Kinder vom Workshop

Für Kinder und Erwachsene jeden Alters. Die Klanginstallationen können im Anschluss erprobt werden, mitsingen ist erwünscht 😊. Traditionelle Volksmusik aus Südafrika, Griechenland, der Schweiz und der Türkei.

Matthias Klenota, Violine & Mirko Arnone, Theorbe und Barockgitarre – 13. Juli 2024, 18 Uhr

Matthias Klenota teilt mit uns die musikalische Ernte seiner Wanderung über die Alpen. Er wird begleitet von Mirko Arnone. Zur Musik gesellen sich Texte. musicatransalpina.ch



Apéro und Focaccia wie gewohnt.

Eintritt gratis, Kollekte.

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte vom 6. und 13. Juli in der Aula im benachbarten Schulhaus Feld statt, das Familienkonzert im Alten Konsum, Bachstrasse 72.

→ Infos über das Programm und den Veranstaltungsort spätestens um 14 Uhr am Veranstaltungstag.

Weitere Konzerte folgen – zu finden unter: wilhelm-geigenbau.ch

Bibliothek

Sommerzeit ist Lesezeit

Das Bibliotheksteam | Dieses Jahr vergeht wie im Flug, finden Sie nicht auch? Bereits am 22. Mai fand der Schweizer Vorlesetag statt – und auch die Bibliothek Suhr war dabei. Nun liegt die erste Jahreshälfte schon hinter uns und hoffentlich haben wir einen wunderschönen Sommer vor uns. Zwischen Juli und August macht die Bibliothek Ferien. Also decken Sie sich am besten rechtzeitig mit neuer Urlaubslektüre ein, damit Sie im Sommer genug Lesestoff haben! Übrigens: Für das neue Schuljahr werden wieder freiwillige Personen für das Lesetandem gesucht. Mehr zu diesen Themen erfahren Sie in diesem Beitrag.

Der Schweizer Vorlesetag – ein Rückblick

Der Schweizer Vorlesetag ist ein nationaler Aktionstag, der zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Er wird vom SIKJM, dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien, initiiert und findet einmal im Jahr Ende Mai statt.

Da wir als Bibliothek ebenfalls unseren Beitrag zur Leseförderung leisten möchten, haben wir auch dieses Jahr wieder mit zwei wundervollen Geschichten teilgenommen.

Am 22. Mai ging es bereits um 14.30 Uhr mit «Der arme Jäger und das schlaue Fuchslein» los, eine Geschichte für 6 bis 8-jährige Kinder. Danach folgte eine kurze Pause und um 15.30 Uhr konnten Kinder zwischen 2 und 5 Jahren der Geschichte «So war das! Nein, so! Nein, so!» lauschen.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag für Gross und Klein.



Lesetandem: Unterstützen Sie Kinder aus der Primarstufe beim Lesen

Zahlreiche Kinder möchten auch im nächsten Schuljahr am Lesetandem teilnehmen, doch es fehlt an Freiwilligen, die diese Aufgabe übernehmen möchten.

Sind Sie pensioniert und suchen Sie nach einer sinnstiftenden Aufgabe? Oder haben Sie Lust und Zeit sich neben Ihrer Arbeit freiwillig zu engagieren? Dann melden Sie sich bei uns! Als Lesementorin oder Lesementor treffen Sie sich einmal wöchentlich für eine Stunde mit Ihrem «Lesekind», um gemeinsam zu lesen, aber auch zu rätseln oder Sprachspiele zu spielen.

Bei Interesse freuen sich die Koordinatorinnen Monika Sager und Mirjana Moor über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an lesetandem@suhr.ch.

Unsere Neuheiten – perfekt für den Sommer



Eine grosse Erfindung

Susanne von Berg, Roman

Ostwestfalen, 1896: Katharina träumt von einem unbeschwerten Leben in der Stadt, denn als Tochter eines Landwirts weiss sie, was die täglichen Arbeiten für die Familie den Frauen abverlangen. Als sie sich in den technikbegeisterten Carl verliebt, der in seiner Werkstatt eine Milchzentrifuge entwickelt, erkennt Katharina als Erste sofort, welches Potenzial in dieser Erfindung steckt. Doch Katharina und Carl müssen kämpfen – für ihr Glück und für den Erfolg ihres kleinen Betriebs. [Quelle: Buchhaus.ch]





Eine Chance für die Liebe
Ella Thompson, Roman

Band 2 der Ocean-View-Avenue-Reihe: Gleich hinter der Ocean View Avenue, wo man die Sonne im Atlantik untergehen sehen kann, liegt die Schreinerei, die Brooke McNally vor Kurzem übernommen hat. Während sie die neue berufliche Herausforderung und ihre Tochter Reeva unter einen Hut zu bekommen versucht, lernt Brooke den Webdesigner Owen kennen.

Nach dem Tod seiner Frau ist Owen mit seinem Sohn Theo nach Jamestown gekommen, um noch mal ganz neu anzufangen. Während sich ihre Kinder anfreunden, stellt die freiheitsliebende Brooke Owens Geduld bei jeder ihrer Begegnungen auf die Probe. Aber Gegensätze ziehen sich ja bekanntlich an... [Quelle: Buchhaus.ch]



Bücher? Nein, danke!
Jens Schumacher, Kinderbuch

Stopp! Nicht weiterlesen! Schlag das Buch wieder zu! Die resolute Weberknecht-dame Karoline wohnt zwischen den verstaubten Seiten eines Buches und will einfach nur ihre Ruhe. Darum versucht sie mit allen Mitteln, die kleinen Leserinnen und Leser dazu zu bewegen, das Buch wieder aus der Hand zu legen. Denn (so behauptet Karoline): Lesen ist DOOF, Geschichten sind LANGWEILIG und Buchstaben NERVEN! Doch je mehr Gründe die Spinnendame aufführt, desto lustiger und aberwitziger werden ihre Beispiele. Vielleicht sind Bücher ja doch ganz unterhaltsam...?

Dieses lustige und interaktive Erstlesebuch eignet sich für alle, die Bücher eigentlich doof finden. Viele bunte Illustrationen, der witzige Text, kurze Kapitel und interak-

tive Aufgaben machen Spass und regen auch Lesemuffel zum Weiterlesen an. Es eignet sich aber auch zum Vorlesen, denn Erwachsene werden an der wunderbar komischen Karoline Kneberwecht ebenfalls jede Menge Spass haben. [Quelle: Buchhaus.ch]

Öffnungszeiten

... in den Sommerferien

Die Bibliothek bleibt von Samstag, 13. Juli bis Montag, 5. August 2024 geschlossen.

Bitte geben Sie in den Ferien keine Medien über den Rückgabekasten zurück, da der Kasten in dieser Zeit nicht geleert wird. Bei Beschädigungen an den Medien haftet die Ausleihperson.

Ab Dienstag, den 6. August 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch





DRUCKEREI SUHR

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch



Frischer vom Fischer

Gemüse direkt ab Hof

Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70



STEMPEL BERNER



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITAR LÜFTUNG



Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt



Malen | Schriften | Gipsen | Lackieren

Kulturkommission

«Ein Polizist im falschen Spiel» Daniel Grob im Buchgespräch zu seinem neuesten Roman

Eva Tremli | Ende Mai durfte ich für die Kulturkommission Daniel Grob zu einem Buchgespräch in Suhr begrüßen. Sein zweiter Band um Koni Bühler ist im März im Zytglogge-Verlag erschienen.

Obwohl der Protagonist für die Polizei arbeitet und auch prominent im Titel «Ein Polizist im falschen Spiel» genannt wird, überraschte es doch, dass das Buch eben kein Kriminalroman ist. Im Gespräch in Wohnzimmer-Atmosphäre erzählte uns der Autor offen von eigenen Erfahrungen und Anekdoten aus seinem Leben und wie diese sein Schreiben beeinflussen. Wir erfuhren, wer hinter der fiktiven Person Koni Bühler steht, welches Eigenleben manche Figuren plötzlich entwickeln und dass die Wahl des richtigen Namens eine Herausforderung sein kann.

Die drei vorgelesenen Textauschnitte liessen uns in die Welt der 1970er Jahre eintauchen, in eine kleinstädtische Gesellschaft blicken, die gerade im Aufbruch in eine neue Ära war. Dem interessierten Publikum stand Daniel Grob Rede und Antwort. So war es für alle ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend.



Rückschau

Genossenschaft Ferienhilfe Schule Suhr

Generalversammlung

Die sehr gut besuchte 64. Generalversammlung der Genossenschaft Ferienhilfe Schule Suhr fand Ende Mai im Restaurant Dietiker statt.

In seinem Jahresbericht bezeichnete Präsident Urs Zimmermann das Jahr 2023 als passables Anlagejahr. Trotz Leitzinserhöhungen, Bankenkrise, geopolitischen Unsicherheiten und Kriegen sei die Weltwirtschaft nicht, wie befürchtet, in eine Rezession gefallen. Die Aktienmärkte stiegen leicht. Bestandes-Obligationen wurden durch die restriktive Geldpolitik mit steigenden Zinsen etwas in Mitleidenschaft gezogen und viele Währungen schwankten gegenüber dem Schweizer Franken. Finanzchef Stefan Wettstein konnte gleichwohl erfreulich gute Zahlen präsentieren. Die Strategie der Genossenschaft Ferienhilfe Schule Suhr ist nicht auf kurzfristige Kursgewinne, sondern weiterhin auf sichere Anlagen mit langfristig sicheren Erträgen ausgerichtet. Diese sicheren Erträge ermöglichen es jedes Jahr die Schule grosszügig zu unterstützen.

Die Gesamtschulleiterin Angela Boller bedankte sich herzlich und berichtete der Versammlung, wie die Unterstützungsgelder der Genossenschaft eingesetzt wurden, angefangen beim Skilager in Melchsee-Frutt über Bike-Trekking, Schulreisen, Workshops, Lesungen bis zum Lichterumzug der Kindergärten.



Bezirkschule

Unsere Geschichte

Wir sind zwei Schülerinnen (13 Jahre alt) aus Suhr, heißen Nina und Samira, und gehen in die 1. Bez. Wir haben von unserer English Lehrerin, Bettina Hausmann, den Auftrag bekommen einen Tagebuch Eintrag über unsere Ferien zu schreiben.

Da wir die Geschichte erfinden durften, und genügend Zeit hatten, wollten wir etwas Lustiges, Kreatives, aber auch Ernstes und Lehrreiches daraus machen. Wir kamen auf die Idee etwas über eine Entführung zu schreiben, da das Entführen von Kindern leider immer häufiger vorkommt.

Als wir angefangen hatten, kamen uns immer mehr Ideen und Details in den Sinn, die wir dann auch zu der Geschichte hinzufügten. Wir haben unsere Geschichte ohne KI oder sonst irgendwelcher Hilfsmittel geschrieben. Ausserdem korrigierten wir uns selbst, indem wir unsere Geschichten untereinander austauschten. Wir hoffen, dass unsere Geschichte euch zum Lachen bringt, aber auch zum Nachdenken anregt:

A story written by Nina:

Dear Diary,

Yesterday I met my online friend!

I was very excited, because I have only seen her on Roblox! But she was such a nice person there, we talked to each other for over three months now! We wanted to meet at 3pm at our local city restaurant. At the point where it was time to go for me, I got even more excited! I was earlier there than her, which was why I waited. After ten minutes passed, I still haven't seen her, but I saw an old, crusty, creepy man walking to my table!

Turns out, she lied about her gender. I thought it could still be nice having an older friend, because maybe he was just an old, sad and lonely man. After we ate, he took me to the city to shop. We walked into a really creepy street, and before I could even scream, he took my hands and threw me into the garbage. I was in such a shock, that I couldn't even move! He then took me out of the garbage, and told me he had to throw me in there, because there were people with guns! I then thanked him and we continued walking in this creepy street!

He told me I am really stinky from all this dirty garbage, and was so nice to offer me a shower at his place, since mine was too far away! I thanked him again, and we drove to his place. He was such a gentleman! His car was a white van without any windows. Then when we arrived, I finally could see his home! I don't know, maybe he is my soulmate! Well he may be a little old, which is why I was hoping he wasn't. He still was a nice friend though!

We went into his home and it was really creepy. He told me to go into the basement, since the shower would be there, and that's what I did! Well, there kinda wasn't a shower... He just tried getting me into the basement! He locked the basement afterwards, and did the "MUHAHAHAHA" laugh, this made me feel angry, sad, and scared! He said "MUHAHAHA, I LOVE DUMB CHILDREN! ALWAYS THINKING IM KIND EVEN THOUGH I JUST WANT TO KIDNAP THEM, MUHAHAHAH".

At this point I realized that he kidnapped me. He was a dumb kidnaper though, because he firstly left the other basement door open, and secondly because he wasted all his time by playing online games. I ran out of the basement by going through the other door. He caught me though... He said: "Please forgive me! I was just joking around!"

I told him "Okay I will! But its pretty late now, where should I even sleep!?" He showed me a pretty ugly room, but I still went in, since his offer was so nice! He then went to his room, and I wanted to show him some of his humor as well! I started giggling and went to his room,

then took the key, which he laid on the coffee table downstairs, and locked it! He woke up from all the sound I made and screamed, while I did the "MUHAHAHAHAHAHAH" laugh like he did!

Unlike me he raged, and broke the bedroom door. He chased me and I ran into the basement. Which wasn't this smart, since he locked BOTH doors this time. I got so anxious that I called the police, he forgot his iPad here and I called them with it. After a while they arrived, and it turned out he for real was a serious murder. **I was a lucky girl, for surviving.**

A story written by: Samira

Dear Diary:

Yesterday, I met my next online victim.

Like I always do, I told her that I'm a teenage girl that hasn't got a lot of friends. She believed me of course and so we talked for over three months and she finally agreed to meet. I told her to meet me at the local city restaurant.

When I walked in the restaurant, she was already there. As I was walking closer, I saw the shocked look at her face, but she didn't say anything. We ordered our food and we continued eating like nothing had happened. After we ate, I took her for a walk. I lead her to a lonely street. Then I took her hand and threw her into the garbage. She didn't even scream.

I pulled her out of the garbage and told her, that there were people with guns and that I just tried to protect her. She believed me and we continued walking down the street.

I had already planned my next step and that was telling her, that she smells really bad and then offer her a shower at my place. So I did, and it actually worked. I lured her to my place, and told her, that the shower was downstairs in the basement. I walked her down and as soon as she got into the basement, I locked the door so she couldn't escape. I laughed at her for being so dumb. Then I went upstairs.

A few moments later I strangely heard something coming upstairs, no "it" was more likely running... Then I realized. I must have left the second basement door open! And then I saw her, she was running towards the door. I tried to stop her and I begged "Please forgive me, I was just joking around!" She stopped at the door and locked back. Then she said: "Okay I will, but where should I even sleep? I mean it's to late now to go back to my house."

I told her she could sleep in one of my bedrooms. She didn't seem so happy about the room, but it was the best bedroom that I had available for her.

Then I went to my room to go to sleep. I thought: "Tomorrow I'm just gonna lock her in the basement again and this time lock both doors.

But little did I know, that that was not gonna end like I thought...

In the middle of my dream I woke up to a strange noise at the door of my bedroom. This little brat was locking my door! I panicked and started screaming.

Then I heard her laugh. This girl was evil. I started to rage and I broke down my door. The girl started running and I chased her. She ran into the basement and this time I locked both doors.

I had no clue, that I forgot my iPad in there. Because a few minutes later, the Police knocked at my door. They arrested me and now I'm here in my cell writing this Story for you to learn "Never meet a stranger, that you know over the internet, in real live" **Because maybe you're just gonna meet me instead...**

Katholische Pfarrei Heilig Geist

Schatzsuche Heilig Geist

Die Sommerferien stehen vor der Tür! Eine Zeit, in der der Familienalltag einem anderen Rhythmus folgen darf (und muss...). Eine Zeit, in der Sie bei uns auf Schatzsuche gehen können!

Die digitale Schatzsuche startet bei Ihnen zu Hause und endet bei einer echten Schatzkiste! Unterwegs lassen sich überraschende Pausen, kleinere Herausforderungen und Spuren von Gott finden.

Für die Schatzsuche Heilig Geist benötigen Sie ein Smartphone mit vollem Akku und die Gratis-App «Actionbound». Nach dem Download der App können Sie den Weg direkt starten. Boundname: «Schatzsuche Heilig Geist». Wenn Sie den Weg starten, können sie wählen, ob es eine indoor- oder Outdoor-Schatzsuche wird.

Die Schatzsuche ist ab Montag, 8. Juli um 9 Uhr freigeschaltet. Bei Fragen wenden sie sich bitte an nicole.gabler@pfarrei-suhr.ch wenden.

Wir wünschen schon jetzt viel Spass und freuen uns auf viele Schatzsuchende!



Reformierte Kirchengemeinde

Vorschau: Kinderwoche

→ 7. bis 9. August, 9 bis 11.50 Uhr, Länzihuus

→ 11. August, 10.30 Uhr, Länzihuus, Schulanfangsgottesdienst

In der letzten Sommerferienwoche das Sommerferienhighlight erleben?

Wir machen es möglich! Auf die Kinder warten vier Vormittage (Mittwoch bis Samstag), die sicher in Erinnerung bleiben. Denn für dieses Jahr haben wir 80000 Kaplas organisiert! Also genug Holzstücke, um die grössten Türme zu bauen. Daneben wartet ein attraktives Rahmenprogramm, welches durch unseren Jugendarbeiter Joel Ringgenberg und sein Team von Jungleitenden geleitet wird. Wir basteln, spielen und essen feine Znünis.

Am Sonntag sind dann auch die Eltern eingeladen: Bei einem familienfreundlichen Schulstartgottesdienst schauen wir zurück auf die vier Bautage und die entstandenen Werke.





DRUCKEREI SUHR

BASTELBOX FÜR GROSS UND KLEIN

Für Kreative und Bastelfreudige in jedem Alter ist dies der ideale Zeitvertreib! Rund vier Kilogramm Papier und Karton in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken warten darauf eingesetzt zu werden.

Abholpreis: NUR FR. 25.- (Bar- oder Twintzahlung).

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | www.drucksuhr.ch

AKTUELL

Sommerbock aus regionaler Jagd
Diverse köstliche Jagd-Speisen
Vitello tonnato | Hausgemachte Cordon Bleu

Gutbürgerliche Küche

Grosse Gartenwirtschaft

www.central-suhr.ch

CENTRAL SUHR
RESTAURANT

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 14.00 / 16.30 – 23.00 Uhr
Samstag 9.00 – 20.00 Uhr / Sonntag Ruhetag

Celik GmbH, Tramstrasse 23, 5034 Suhr, 062 842 34 00, info@central-suhr.ch

Vorschau Schulanfangsgottesdienst



**Familiengottesdienst
zum Schulanfang**
Sonntag, 11. August
10.30 Uhr im Länzihuus

Thema: «Ein Turm bis zum Himmel»

80'000 Kaplas wurden für die Kinderwoche organisiert. Wir schauen die entstandenen Werke an und nachher kann auch selber gebaut werden. Damit alle Baumeister mit neuem Mut starten können.

Alle Schulkinder mit ihren Mamis, Papis und Geschwistern sind herzlich willkommen - ganz besonders die neuen Kindergärtler, Erstklässler und natürlich alle Kinder von der Kinderwoche. Wir freuen uns auf euch!

 Reformierte
Kirche Suhr-Hunzenschwil

Joel Ringgenberg, Pfrn. Eva Hess & Team von Jungleitenden

Sommerpredigtreihe zu «Missverständener Glaube» in den Gottesdiensten

7. Juli bis 4. August, 9.30 Uhr, Reformierte Kirchen Suhr - Hunzenschwil

Andreas Hunziker, Pfarrer | Während der letzten Sommerferien-Zeit gab es in unserer Kirchgemeinde eine Predigtreihe zu Liedtexten von Mani Matter.

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit geläufigen Missverständnissen und Vorurteilen über den christlichen Glauben. Fühlen sich Christ:innen als «bessere Menschen»? Oder sind sie nicht doch eher bedauerenswerte «Masochistinnen» und «unverbesserliche Naivlinge»? Oder umgekehrt: Haben sich die Christen durch die Geschichte der Kirche nicht immer wieder als «(aggressive) Wölfe im (friedlichen) Schafspelz» erwiesen?

Das Pfarrteam lädt Sie/euch zu diesen Gottesdiensten herzlich ein. Gemeinsam denken wir nach: Wie ist es zu diesen Vorurteilen gekommen? Steckt in ihnen auch ein Stück Wahrheit? Oder wenn es tatsächlich Missverständnisse sind: Wie ist der christliche Glaube wirklich zu verstehen?

Programm:

- **Johannes 8,1-12**
Sonntag, 7. Juli in Hunzenschwil, Pfarrerin Regula Riniker
- **Sind Christen fromme Masochisten? Über den Auftrag, das Kreuz zu tragen** *Matthäus 16,24f*
Sonntag, 14. Juli in Suhr, Pfarrerin Nica Spreng
- **Herrscht bei Christen ständig Friede, Freude, Eierkuchen? Paulus und Barnabas streiten und trennen sich.** *Apostelgeschichte 15,36-41*
Sonntag, 21. Juli in Hunzenschwil, Pfarrerin Nica Spreng
- **Glaube mit Verstand – wie soll das gehen?** *Psalms 8*
Sonntag, 28. Juli, in Suhr, Pfarrerin Eva Hess
- **Ist das Christentum intolerant? Über den «Missionsbefehl»** *Matthäus 18,19f*
Sonntag, 4. August in Hunzenschwil, Pfarrer Andreas Hunziker

AdHoc-Chor-Projekt

21. bis 25. August 2024, Länzihuus

Du singst gerne und möchtest einmal in einem chrüz+-quer-Gottesdienst mitmachen? Willkommen im AdHoc-Chor! Bereits zum dritten Mal formieren wir uns zum Singen von berührenden poppig-jazzig-gospeligen Songs, die wir im «chrüz+-quer»-Gottesdienst vom 25. August 2024 präsentieren werden. Du erhältst Noten und Demo-Aufnahmen im Voraus per Mail und kannst dich so mit den Songs bereits vertraut machen.

Leitung:

Sarah Schmid (Chor) und Noemi Schär (Band)

Proben im Länzihuus:

Mittwoch, 21. August, 19–21 Uhr, Samstag, 24. August, 9–12 Uhr

chrüz+-quer-Gottesdienst:

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr (Vorprobe um 9 Uhr)

Anmeldung und Infos:

bis am 11. August bei Noemi Schär,
n.schaer@suhu.ch, 077 420 30 63



Auf dem Rhein nach Schaffhausen: Suhrer Seniorenreise 2024

Bertschikon

Nach einer längeren Zeit des Regens, bildete sich rechtzeitig zur diesjährigen Suhrer Seniorenreise ein Hochdruckgebiet über Westeuropa, das auch den nordöstlichen Teil der Schweiz und mit ihr unsere Reiseziele Bertschikon, Stein am Rhein und Schaffhausen umfasste.

Entsprechend frohgemut war die Stimmung, als die Gruppe von 154 Personen – auf drei Cars verteilt – am Morgen des 5. Juni beim Suhrer Feuerwehrlokal Richtung Otelfingen, Dielsdorf und Embrach nach Bertschikon bei Winterthur aufbrach. Das Mittagessen und die Bedienung in der «Sagi» in Bertschikon waren vorzüglich. Ein Glückstreffer? Nicht ganz, hatte unser Carunternehmer Ueli Aegerter doch lange nach einem genug grossen, passenden Lokal gesucht.

Stein am Rhein

Nach dem Mittagessen fuhren wir nach dem mittelalterlichen Städtchen Stein am Rhein.



Obwohl von dessen Charme offenbar auch schon andere gehört hatten, fand, wer wollte, einen Platz für ein Zvieri. Als sich das Städtchen zunehmend leerte, kam dessen Schönheit erst richtig zum Vorschein: die kunstvoll bemalten Hausfassaden und eindrücklichen Fachwerkbauten oder, ein wenig abseits, die ehemalige Benediktinerabtei St. Georgen.

Trotz Hochwasser nach Schaffhausen

Gegen fünf Uhr legte unser Schiff ab Richtung Schaffhausen. Aufgrund des hohen Wasserstandes konnten wir die historische Rheinbrücke

Diessenhofen-Dailingen nicht passieren. Wir legten vor der Brücke an, und unsere Gruppe ging den Weg an der gedeckten Holzbrücke vorbei zu Fuss, um an der nächsten Anlegestelle das nächste Schiff zu besteigen, das uns – sein Name «Munot» hielt, was er versprach – nach Schaffhausen brachte. Dieser Abschnitt der Reise, bei angenehmer spätnachmittäglicher Sonne an schönen Uferlandschaften vorbei, war für mich der eindrücklichste unseres ganzen Tagesausflugs. Von Schaffhausen fuhren wir schliesslich wieder nach Suhr zurück, das wir gegen 20 Uhr erreichten.

Verantwortlich für die Reise waren wiederum die beiden Suhrer Kirchen. Wir danken der Suhrer Einwohner- und Ortsbürgergemeinde für deren grosszügige Beiträge, Hansruedi Häny von der Spitex, der uns als medizinische Fachperson begleitete, sowie dem ganzen Begleitteam. Die nächste Seniorenreise wird voraussichtlich am 4. Juni 2025 stattfinden.

**Gabi Peitsch und Andreas Hunziker,
Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil**



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch

MALER Martin **ORT AG**
Suhr/Schönenwerd

Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch

FDP

Standortmarketing wird wichtiger

Urs Zimmermann | Für viele Gemeinden wird es zunehmend wichtiger sich als Firmenstandort anzupreisen. Einerseits geht es um Steuergelder, aber auch um neue Arbeitsplätze. Da bildet Suhr keine Ausnahme.



v.l.n.r. Beat Bechtold, Rudolf Obrecht, Grischa Ruprecht, David Hämmerli, Thomas Lütolf.

Der vom Suhrer FDP-Vizepräsidenten Grischa Ruprecht anfangs Juni im Pfister Personalrestaurant organisierte, öffentliche Anlass mit Referaten und Podium zum Thema Standortmarketing zeigte, wie vielschichtig das Thema ist. Am Anlass nahmen Interessierte aus Suhr und umliegenden Gemeinden sowie der komplette Suhrer Gemeinderat teil.

Thomas Lütolf, dipl. Ing. ETH und EMBA Uni Zürich, Leiter der Kontaktstelle Wirtschaft der Stadt Baden referierte zu «Industrie 4.0 in Baden – wie das Wirtschaftszentrum seine Zukunft gestaltet». Beat Bechtold, Direktor der Aargauische Industrie- und Handelskammer beleuchtete die «Standortfaktoren im Aargau» und unser Gemeinderat David Hämmerli, dipl. Wirtschaftsprüfer und Partner BDO AG referierte zu «Wirtschaftsförderung – Überblick Aktivitäten in Suhr».

Unterschiedliche Aspekte wie Ansiedlung von zukunftsträchtigen Firmen und Start-ups, Arbeitsplätze vor Ort, Lehrstellen, Auswirkungen auf den Verkehr, die Umwelt, den Wohnungsmarkt und die Gemeindefinanzen kamen auf dem anschliessend von Grischa Ruprecht, moderierten Podium zur Sprache. Neben den drei Referenten stellte sich auch Rudolf Obrecht, Verwaltungsratspräsident und Delegierter F.G. Pfister Holding AG den unterschiedlichsten Fragen.

fdp-suhr.ch

Zukunft Suhr

Einladung zum Podium Grossratswahlen 2024

Joachim Greuter, Präsident «Zukunft Suhr» | Am 20. Oktober 2024 wählt die Bevölkerung, wer den Bezirk Aarau für die nächsten vier Jahre im Grossen Rat des Kantons Aargau vertreten wird.

**PolitZmorge vom 17. August 2024
10 bis 12 Uhr, Schulhaus Vinci**

Alle Parteien, die «Zukunft Suhr» vertritt, stellen bestens geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Grossen Rat zur Verfügung. Mehrere davon leben in Suhr, sind Mitglieder der Kerngruppe von «Zukunft Suhr» und sind so auch auf Gemeindeebene aktiv im politischen Alltag.

Welche Personen entsprechen meinen persönlichen Interessen am besten? Wer hat die grössten Wahlchancen und welche Namen schreibe ich schlussendlich auf meinen Wahlzettel?

Um der Bevölkerung ein Kennenlernen zu ermöglichen und die verschiedenen Positionen und Schwerpunkte der Kandidatinnen und Kandidaten zu vertiefen, organisiert «Zukunft Suhr» ein öffentliches Podium.

Wir freuen uns sehr, folgende Kandidierenden persönlich kennenzulernen:

- Grüne Partei: Thomas Baumann, Suhr und Christina Reusser, Buchs
- Sozialdemokratische Partei: Oliver Baumann, Suhr und Lucia Engeli, Unterentfelden
- Evangelische Volkspartei: Regina Gerber-Werder und Daniel Gugger, beide Suhr
- Die Mitte: Sara Schibli, Unterentfelden und André Rotzetter, Buchs
- Grünliberale Partei: Sorin Lababidi und Joachim Greuter, beide Suhr

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich aktiv und ohne Scheuklappen für Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen/Unabhängigen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr. In verschiedenen Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit Themen, wie Raumentwicklung, politischer Partizipation oder Ökologie.

zukunft-suhr.ch

Öisi Böim – Baumwettbewerb

Arbeitsgruppe Umwelt, Zukunft Suhr | Welches ist der schönste und wertvollste Baum von Suhr?

Unzählige grosse Bäume im Siedlungsgebiet sind dem Bauboom zum Opfer gefallen. Es wird länger dauern, bis die neu gepflanzten ihre Kühl- und Luftreinigungswirkung übernehmen können. Umso wichtiger erscheint, die noch vorhandenen Baumjuwelen wertzuschätzen. Grosse Bäume haben nicht nur wichtige Funktionen fürs Klima und die Biodiversität. Sie sind charaktervolle Lebewesen voller Schönheit und eingewachsener Geschichte, mit individuellen Eigenheiten und Persönlichkeit. Und ihre Ausstrahlung ist auch Balsam für die Seele.

Viele der Baumjuwelen innerhalb des Siedlungsgebiets werden in Suhr in privaten Gärten gehegt und gepflegt. Wo steht Ihr absoluter Liebling? Wir haben zwölf der eindrücklichsten Suhrer Bäume nominiert für den Wettbewerb um das wertvollste Baumjuwel. Welcher ist Ihr Favorit? Wählen Sie aus den Fotos oder begeben Sie sich mit dem

untenstehenden Plan auf einen Baumspaziergang durch Suhr und betrachten Sie die gekennzeichneten Nominierten vor Ort.

Wählen Sie Ihren Lieblingsbaum

Der QR-Code führt Sie auf die Abstimmungs-Homepage, wo Sie Ihren Favorit wählen können. Sie können aber auch den angefügten Talon ausfüllen und per Post einschicken.

Wenn Sie einen anderen Baum ins Rennen schicken wollen, geben Sie die Nummer 13 an und schicken Sie uns ein Foto und die Adresse Ihres liebsten Baums im Suhrer Siedlungsgebiet.

Prämierung am 17. August

Der Wettbewerb läuft bis Ende Juli 2024. Die Baumprämierung erfolgt am Samstag, den 17. August, um 15 Uhr zusammen mit einem Klangholzevent bei Wilhelm Geigenbau an der Bachstrasse 64.



#1 | Föhre, Südalle 8



#5 | Nussbaum, Bachstrasse 64



#9 | Ahorn, hinter Auto Feller

Mein Baumfavorit ist die Nummer: _____

Vorname: _____ Nachname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

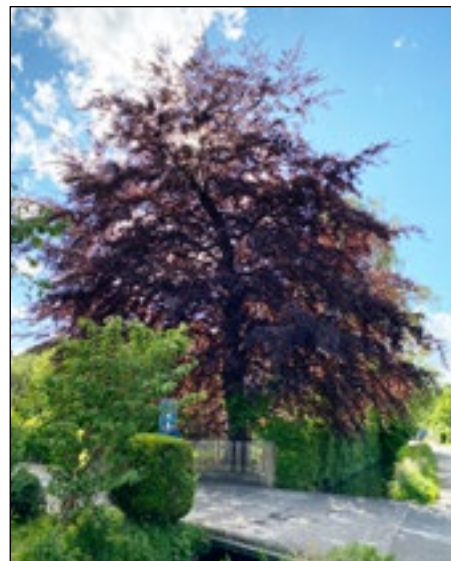
Einsenden per Mail an vize-praes@zukunft-suhr.ch
 Oder per Post an: Zukunft Suhr, Arbeitsgruppe Umwelt c/o Bastian Wittwer, Quellweg 9, 5034 Suhr



#2 | Linde, Lindenweg 36



#3 | Birke, Neue Aarauerstrasse 16



#4 | Rotbuche, Birkenweg 2



#6 | Ahorn, Bachstrasse 21



#7 | Platane, Galeggehof



#8 | Kastanie, Meierhof



#10 | Hainbuche, Buhaldeweg 2



#11 | Linde, Buhaldeweg 6



#12 | Nussbaum, Helgenfeldweg 10

VON DER BERATUNG BIS HIN ZUR POSTAUFGABE: SO ENTSTEHT DAS SUHRPLUS

Lorena Zllanoga | Haben Sie sich vielleicht schon gefragt, wie das SUHRPLUS zustande kommt? Welche Schritte nötig sind, damit Sie das Gemeindeheft im Briefkasten finden? Diesen Prozess haben wir dokumentiert, damit Sie einen kleinen Einblick in unsere Arbeit bekommen.

📍 Lorena Zllanoga | 📷 Joëlle Stern, interpunkt.ag

Mit einem Mail machen wir unsere Inserenten auf den Redaktionsschluss aufmerksam. Als Faustregel gilt der 13. des jeweiligen Monats. Der Redaktionsschluss ist die Deadline, bis dahin kann man uns unter suhrplus@drucksuhr.ch einen Bericht zustellen, welcher dann in der nächsten Ausgabe erscheinen soll.

Bei Eingang prüfen wir die Daten auf Qualität und Vollständigkeit. Es gibt einige Kriterien, welche erfüllt werden müssen, damit wir eine optimale Qualität gewährleisten können. Zum Beispiel sollten zugestellte Bilder oder Grafiken mindestens eine Auflösung von 300 ppi (Pixel per Inch) aufweisen. Mit der elektronischen Erinnerung versenden wir auch gleich unsere Tarifliste der Publikationsangebote und die Anleitung zur Erstellung eines Anlasses auf der Gemeindegseite, welcher dann auch im Veranstaltungskalender aufgeführt wird. Die Erstellung des Anlasses im Gemeindeveranstaltungskalender muss vor Redaktionsschluss erfolgen.

Falls Sie auch gerne über den Redaktionsschluss benachrichtigt werden möchten, melden Sie sich unter suhrplus@drucksuhr.ch, dann nehmen wir gerne Ihre Kontaktdaten auf.

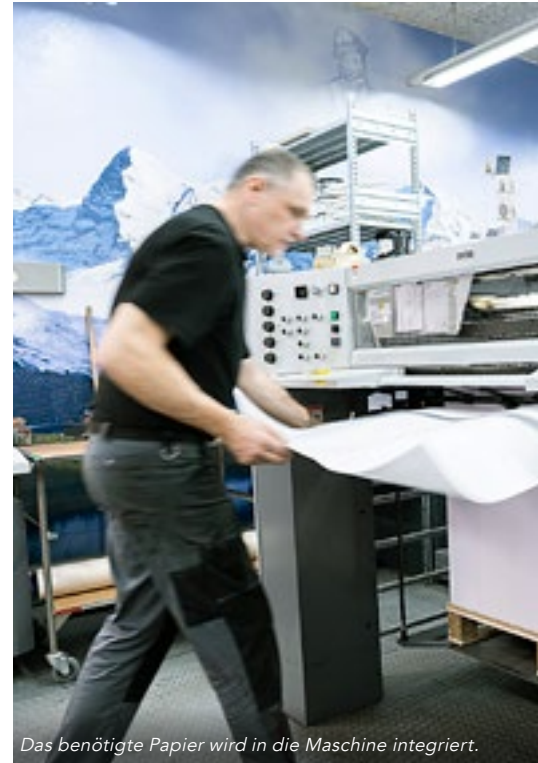
«Von A (wie Anzeigenakquise) bis Z (wie Zustell-Auftrag an die Post) bin ich bei jeder SUHRPLUS-Ausgabe in den Workflow involviert und stehe Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.»

Susanne Wüst, Redaktion

Die Gestaltung

Nach dem Redaktionsschluss widmen wir uns dem Gestalten der Seiten. Die Grundgestaltung ist bestehend. Dazu gehören zum Beispiel die Seitenzahlen oder der Rubrikkopf. Zur restlichen Gestaltung gehört das Platzieren der gelieferten Texte, Inserate und Bilder. Die Bilder werden zudem noch bearbeitet. Zuletzt müssen alle Seiten so angeordnet werden, damit am Schluss eine Broschüre entsteht.

Auch die Mikrotypografie darf nicht fehlen. Es gibt viele verschiedene typografische Regeln, welche bestimmen wie ein Text darzustellen ist. In diesem Schritt gehen wir ins Detail: Es werden Leerzeichen angepasst, die schweizerischen Guillemets (Anführungs- und Schlusszeichen) angewendet und Bindestriche in der korrekten Länge platziert. Jede Interpunktion wird mit den richtigen Abständen versehen, damit ein leserliches Gesamtbild entsteht.



Das benötigte Papier wird in die Maschine integriert.



Papierführung in der Druckmaschine.



Gestalten der Seiten am Computer.

DAS SUHRPLUS – DIE LEBENDIGE DORFPUBLIKATION

Was früher der «Freischütz» war, ist heute das vierfarbige SUHRPLUS im grosszügigen A4-Format. Es lebt von den Berichten aus der Gemeinde, Schule, Kirche, Parteien und Vereinen – und ist bei den Lesern aus Suhr sehr beliebt.

Die Druckerei AG Suhr produziert seit über 50 Jahren eine Dorfzeitschrift, die monatlich in einer Auflage von 5600 Exemplaren erscheint und in jeden Haushalt verteilt wird.

FOLGEN SIE UNS AUF:



IN DEN NÄCHSTEN WOCHEN WERDEN HIER LAUFEND WEITERE ERKLÄRVIDEOS AUFGESCHALTET.



«Das SUHRPLUS zu gestalten bereitet viel Spass, es braucht aber auch viel Know-how damit am Schluss ein ansprechendes Heft entsteht.»

Mirjam Lorenzelli, Gestaltung

Nachdem das Layout gesetzt wurde, werden alle gewünschten «Gut zum Druck» verschickt. Ein GzD ist eine PDF-Seite des Beitrags, bei welchem der Inserent oder Textlieferant alles nochmals kontrollieren und uns allfällige Änderungen mitteilen kann.

In dieser Zeit wird die Ausgabe bei uns Korrekturgelesen. Hierbei prüfen wir die Texte auf Grammatik, Rechtschreibung und sonstige Fehler, welche sich eingeschlichen haben. Wir pflegen ein Sechs-Augen-Prinzip, dabei können viele Fehler verhindert werden.



Die frisch fixierten Hefte am Fliessband.



Schneiden der grossen Druckbogen.

Sobald wir alle Druckfreigaben erhalten haben, geht es weiter zur Druckaufbereitung. In unserem Ausschliessprogramm ordnen wir die einzelnen aufbereiteten Seiten auf einem grossen Druckbogen an. Dieser wird dann nochmals auf seine Richtigkeit kontrolliert, bevor es in den Druck geht.

Der Druck

Mit unserem Belichtungsapparat erstellen wir grosse Platten, welche für den Druck gebraucht werden. Bei diesem Vorgang werden die digitalen Druckbogen auf die physischen Blechplatten übertragen. Es wird eine Platte pro Farbe belichtet. Bei einem Druck in den Standardfarben CMYK, also Cyan, Magenta, Yellow und Black sind es vier Platten pro Druckbogenseite. Bei Vorder- und Rückseitendruck sind dies acht Platten pro Druckbogenseite.

Der Drucktechnologe montiert anschliessend diese Platten in die Druckmaschine und richtet das Papier ein. Mit einem Messgerät misst er die Farbqualität des Druckbogens und stimmt den Stand von Vorder- und Rückseite aufeinander ab. Nur wenn alles genauestens geprüft und abgestimmt ist, wird gedruckt.

«Das Drucken der Zeitschrift bedeutet, die Farbführung muss über alle Seiten gleich sein, damit ein qualitativ gutes Produkt entsteht.»

Frank Zavelberg, Druck

SUHRPLUS wird in einer Auflage von 5600 Exemplaren produziert und wird mit einer Geschwindigkeit von 96000 A4-Blättern pro Stunde gedruckt.

Die Weiterverarbeitung

Nach dem Druck geht es in die Weiterverarbeitung. Dort werden die grossen Druckbogen zu Viererbögen geschnitten und in der Mitte gefalzt. Die Bögen werden anschliessend zusammengetragen und mit zwei Rückstichklammern fixiert.

Zum Schluss werden die Hefte zu 25 Stück bandiert und in Postwagen zur Abholung bereitgestellt. Ein Aufgabeverzeichnis wird erstellt, damit bei der Abholung durch die Post klar ist, dass die Postwagen in die Zustellstelle Buchs müssen, damit SUHRPLUS am Folgetag mit der Tagespost verteilt werden kann.

«Eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit, und auch interessant zu sehen, was letztlich aus so vielen Arbeitsschritten entsteht»

Heidi Baldo, Spedition

Haben Sie einen Bericht, welchen Sie gerne im SUHRPLUS publizieren möchten? Oder gibt es sonst ein Anliegen betreffend SUHRPLUS? Melden Sie sich unter suhrplus@drucksuhr.ch oder rufen Sie unter 062 855 0 855 an. Das SUHRPLUS-Team hilft Ihnen gerne weiter.



Verpacken und Bereitstellen für die Abholung der Post.

Wir machen Sie fit!

Achten Sie vom Samstag, 6. Juli bis Samstag, 20. Juli auf unsere zehn Velo-boxen, die in Suhr und Aarau «on the Road» sind bzw. an gut sichtbaren «Hotspots» stehen. Mit der mobilen Sommerkampagne wollen wir Ihnen zeigen, dass Sie im Lindenzentrum wieder fit für den Alltag werden können. Denn häufig braucht es z.B. nach einem Spitalaufenthalt eine Anschlusslösung. Ihr Wohl liegt uns am Herzen, dafür engagieren wir uns täglich und dafür sind wir auch gerne lösungsorientiert unterwegs.

Wenn Sie eine grüne Lindenzentrum-Box sehen, scannen Sie den QR Code ab und lesen Sie, welche umfassenden Dienstleistungen Sie im Lindenzentrum erwarten.

Falls Sie keine Box sichten – kein Problem, denn natürlich können Sie den QR-Code auch schon hier abrufen.

Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie bei uns herzlich willkommen.

Sie haben Fragen?

Unser Team der Aufnahme- und Sozialberatung steht Ihnen telefonisch gerne zur Verfügung: 062 838 01 25 (8.00 – 11.30 Uhr sowie 13.15 – 15.30 Uhr)



Für weitere Info's hier scannen:



 **LINDENZENTRUM**
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenzentrum.ch

Lokale Zusammenarbeit bringt Erfolg auf die Straße!

Wer kennt Sie nicht, die auffälligen weißen avendo-Flitzer mit ihrer markanten blauen Beschriftung «so verkauft man Immobilien heute». Seit dem ersten Tag werden sie in Suhr foliert, dank einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen avendo und dem dem Suhrer Printpark, einem renommierten Anbieter von Fahrzeugbeschriftungen.

Roland Schüpfer, Geschäftsführer der avendo AG, ebenfalls mit Sitz in Suhr, betont die Bedeutung dieser lokalen Zusammenarbeit: «Die Fahrzeuge werden professionell und zeitnah beschriftet, und die Termine lassen sich gut planen. So haben wir auch unser neuestes Fahrzeug für den Zuger Markt bewusst in Suhr beschriften lassen. Wir können die Fahrzeuge schon am Empfangstag mit der neuen Beschriftung an die Mitarbeiter übergeben.»

Der Printpark kennt die Bedürfnisse von avendo genau und unterstützt aktiv bei der Planung: «Wir halten

immer einen Vorrat an der speziellen blauen avendo-Farbe bereit, um jederzeit einsatzbereit zu sein! Mittlerweile haben wir das avendo-Design auf über fünf verschiedenen Fahrzeugmarken angewendet», erklärt Samuel Niederer, Geschäftsführer des Printparks. «Und das trotz der unterschiedlichen Formen zur vollsten Zufriedenheit von avendo!», fügt Roland Schüpfer hinzu.

Egal, ob es sich um eine einzelne Fahrzeugbeschriftung oder eine größere Flotte handelt, der Printpark steht bereit, um den Bedürfnissen von avendo gerecht zu werden.



PRINTPARK

 **avendo**



Samuel Niederer und Roland Schüpfer.

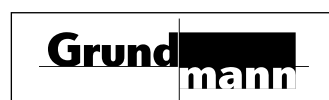


Printpark GmbH

Postweg 2, 5034 Suhr
062 836 30 50, info@printparkgmbh.ch
printparkgmbh.ch

Avendo AG

Zelgweg 1, 5034 Suhr
062 842 27 26, immo@avendo.ch
avendo.ch



Gewerbeverein Suhr

Was es mit den bunten Wegweisern in Suhr auf sich hat

Gewerbeverein Suhr | Seit nunmehr sechs Jahren stehen rund 35 Betonsockel an verschiedenen Standorten bei Mitgliedern des Suhrer Gewerbevereins.

Meist befinden sich diese gut sichtbar vor Schaufenstern, Ladeneingängen oder vor Werkstätten. Die Sockelbesitzer stehen begeistert hinter der Idee, ihre Kundschaft mit einer gemeinsamen, saisonal wechselnden Dekoration zu überraschen. Vom liebevoll dekorierten und heimelig beleuchteten Weihnachtsbaum im Advent, über bunte Osterbäume, wild drehende Windräder oder Ferienstimmung verbreitende Flipp-Flopp-Applikationen bis hin zur Sitzgelegenheit aus Holz unter einem farbigen Sonnenschirm sind den Motiven keine Grenzen gesetzt.

Ganz aktuell haben Sonja Scheiber (EWAG) und Eliane Rohr (Törtlefee) vom OK Sockelaktionen das Motto vom diesjährigen Jugendfest aufgenommen. Aus «Suhr on Tour» wurde «Suhr on Shopping Tour»: In den Sockeln stecken Wegweiser die unserer Kundschaft Hinweise auf die nächstgelegenen Branchen des Suhrer Gewerbes geben!

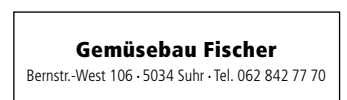
Wir wünschen Ihnen einen herrlichen Sommer – lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Angebote überraschen!



Immer Wyder.

vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch



Natur- und Vogelschutz

Die Löwen von Suhr

Hans-Ruedi Kunz | Ferienzeit – Reisezeit! Suhr gilt ja nicht gerade als Destination des Safari-Tourismus. Aber es gibt doch einen Löwen, der sich in Suhr heimisch fühlt und ein unauffälliges, bescheidenes Dasein fristet.

Die Rede ist vom Ameisenlöwen. Er ist, wie sein Namensvetter auch, ein gefährliches Raubtier. Zwar nicht für Gnus oder Gazellen, aber umso mehr für Ameisen und andere kleine Krabbeltiere.

Der Ameisenlöwe ist eine Insektenlarve. Vom Aussehen her ähnelt er einer Libellenlarve. Er wird rund 17 mm lang, sein Larvenstadium dauert in der Regel zwei Jahre. In dieser Zeit häutet er sich zweimal. Weil seine Beutetiere im Winter nicht aktiv sind, muss es der Ameisenlöwe bis zu acht Monate ohne Futter aushalten.

Sein Lebensraum ist nicht das Wasser, sondern im Gegenteil staubtrockene Flächen mit feinem Sandboden. Er gräbt sich in diesem Sand ein und gräbt einen Trichter von bis zu sechs Zentimetern Durchmesser, dessen Wände so steil sind, dass sie für Ameisen zu Todesfallen werden. Geraten sie in den Trichter, gibt es kein Entkommen. Dauernd rutschen sie im Trichter nach unten. Der Ameisenlöwe hilft dabei kräftig nach, indem er mit seinen kräftigen Kiefern Sand an die Wände hochschleudert. Ist das Beutetier erst einmal am Grund des Trichters angelangt, injiziert ihm der Ameisenlöwe ein Gift, welches es innerhalb von dreissig Sekunden lähmt. Es führt auch zu einer Art Vorverdauung, so dass es nachher ausgesaugt werden kann. Die leere Chitin-Hülle spickt der Ameisenlöwe am Ende als Abfall über den Trichterrand hinaus.

Für den Bau eines solchen Fangtrichters braucht der Ameisenlöwe nur etwa eine halbe Stunde.

Ist die Larvenzeit vorbei, so spinnt der Ameisenlöwe einen Kokon und verpuppt sich. Dann schlüpft er als elegantes Insekt mit 35 mm langen Flügeln aus. Die Ameisenjungfer, wie das Tier jetzt genannt wird, gehört nicht zu den Libellen, sondern wie etwa die Florfliege zu den Netzflüglern. Nur noch zwei bis vier Wochen dauert diese Lebensphase.

Es lohnt sich, an ganz trockenen Stellen mit staubig-sandigen Böden genauer hinzuschauen! Es muss nicht immer Kenia oder Tansania sein für spannende Naturbeobachtungen! Viel Erfolg!

Nächster Anlass:

Am Samstag, 8. August 2024

Auch zu Krabbeltieren organisiert der NVV Buchs eine Kurzexkursion mit Bähram Alagheband, einem engagierten Fotografen und Insektenkenner, welcher uns die Insektenwelt der Tramstrasse näherbringen wird.

→ Alle Angaben unter nvv-suhr.ch



Wikipedia

Der perfekt getarnte Ameisenlöwe.



Hans-Ruedi Kunz

Fangtrichter des Ameisenlöwen unter der WSB-Brücke beim Schwimmbad.



Wikipedia

Die Ameisenjungfer gehört zu den Netzflüglern.

Quartierverein Feld

Erfolgreicher 2. Garagenflohmarkt im Feldquartier

Christin Temperli & Sandra Berger | Hier schlenderte jemand glücklich mit einem eben gekauften Bild unter dem Arm über die Bachstrasse, da erfreuten sich zwei Kinder an einem neuen Spielzeug und eine Strasse weiter tauschte Geschirr den Besitzer.

Der Garagenflohmarkt am Sonntag, 2. Juni 2024 im Feldquartier, organisiert vom Quartierverein Feld, war ein voller Erfolg und lockte zahlreiche, auch spontane Besuchende an. Trotz der Regenwettervorhersage spielte das Wetter glücklicherweise mit und sorgte für eine angenehme Atmosphäre.

An insgesamt 15 Standorten boten rund 30 Stände ihre Schnäppchen und Kostbarkeiten an. Neben den vielfältigen Verkaufsangeboten konnten sich die Gäste auch an Popcorn, Kuchen und Kaffee erfreuen, die von einzelnen Ständen zusätzlich organisiert wurde.

Der Garagenflohmarkt war nicht nur eine Gelegenheit, um nach Schätzen zu stöbern, sondern auch eine Möglichkeit für die Bewohnenden des Quartiers sich zu treffen und auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Der Garagenflohmarkt war ein echtes Highlight und wir freuen uns bereits auf den nächsten Flohmarkt.

Impressionen beim Stöbern und sich austauschen am Garagenflohmarkt im Feldquartier:



Quartierverein Feld



Quartierverein Feld



Quartierverein Feld

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

MS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Grundmann

die Mobiliar

Ring Garage AG
Suhr

SATUS

Trainingslager 29. Mai bis 1. Juni in der Algarve

E. Schmid | Das diesjährige Trainingslager führte die SATUS-Turner/Volleyballer für einmal etwas weiter weg, in die Algarve. Ab Flughafen Faro verschob sich eine zehnköpfige Sportlerschar in drei Mietautos nach Ferragudo, wo in einer Ferienanlage in Meeresnähe zwei Bungalows gebucht waren.

Bereits vor Ort war Stöli, der auf einer mehrmonatigen Camperreise quer durch Europa in der Algarve einen Zwischenstopp einlegte. Die Unterkünfte erwiesen sich als wahre «Luxusvillen» mit mehreren Schlafzimmern, Küche und je einem eigenen Swimmingpool, der sofort ausgiebig getestet wurde.

Am anderen Morgen war kurz nach sieben Jogging angesagt: doch weshalb grüsste der Coach schon aus dem Pool? Er hatte die Zeitumstellung verpasst und war eine Stunde früher alleine los...

Nach fast brotlosem Frühstück gings zur Bike-Vermietung und von dort mit wichtigen Fat-E-Bikes ab ins Gelände. Doch nach wenigen Kilometern: Ein Bike defekt – Stromkabel durchgeschmort. Mit Ersatzbike konnte die Tour schliesslich fortgesetzt werden. Weitere technische Probleme wie defekte Schaltungen konnten die SATUS-Sportler selbst beheben, sodass die Bikes bei Abgabe einmal mehr besser im Schuss waren als bei Übernahme.

Nach einer ausgiebigen Bike-Runde entlang der malerischen Küste folgte ein kurzes Bad im kühlen Meer, bevor es zur Stärkung in die Strandbar ging. Danach führte die Route angesichts knapper Akkustände auf direktem Weg zurück zur Unterkunft. Doch was war da los: Türe offen, Schlüssel steckt?! Zwei Sportler hatten offensichtlich gemeint, der andere sei noch drin und schliesse ab – immerhin: nichts weggekommen – die simulierte Anwesenheit hatte offensichtlich abgeschreckt.

Am nächsten Tag stand nach Jogging und Frühstück eine Wanderung auf dem Programm. Angesichts des sonnig-heissen Wetters wählte Markus eine Tour weiter im Norden am Cabo de São Vicente, wo kühler Wind für angenehme Wanderertemperaturen sorgte. Die Runde führte von der Küste landeinwärts, in einem Bogen zurück zur Küste und dem Meer entlang wieder zum Parkplatz, wo sich die Sportlerschar vor der Rückkehr nochmals in der kühlen Brandung erfrischte.



Wanderung am Cabo São Vicente.

Am Folgetag war nach Morgenjogging und Frühstück Beachvolleyball angesagt: Damit ein Spiel überhaupt möglich war, mussten die SATUS-Sportler das Volleyballfeld zuerst von einer dichten Laubschicht befreien und zahlreiche im Sand eingegrabene Astwurzeln herausziehen. Endlich konnte es mit vollem Einsatz losgehen. Bei Einzelnen übertraf das Engagement allerdings zuweilen die technischen Fähigkeiten, sodass weggeschmetterte Bälle in teilweise akrobatischen Aktionen und mit improvisierten Hilfsmitteln geborgen werden mussten – einmal von einem Dach, mehrmals von einem abschüssigen, dicht bewachsenen Hang – einmal aufgrund der Entfernung gar per Auto... So wurde der Spielfluss wiederholt durch zeitaufwändige, dank geschickten Sportlern immerhin stets erfolgreichen, Bergungsaktionen unterbrochen.

Nach Duschen, Essen und Erholung am Pool machte sich die Sportlerschar am Nachmittag wieder auf den Weg zum Flughafen Faro. Zurück in Zürich konnten die Suhrer nach gefühlt ewigem Warten aufs Gepäck um Mitternacht endlich den Zug Richtung Aarau besteigen.

Fazit: Ein erlebnisreiches, von Markus top organisiertes Trainingslager bei prächtigem Sonnenschein, das angesichts des hiesigen Hudelwetters durchaus länger hätte dauern dürfen.



Bereit zur Fat-Bike-Tour.



Zwischenstopp an der Küste.

Sportfest 15. Juni im Freiburgerland

E. Schmid | Eine kleine, aber feine Suhrer SATUS-Delegation machte sich am Samstagmorgen auf zum Sportfest der Sport Union Schweiz im Freiburgerland.

Auf dem Programm stand zuerst der Teamwettkampf 30+ in Flammatt. Obwohl nicht alle Suhrer gleich fleissig trainieren konnten, gelangen die Disziplinen Hindernislauf, Korbballrundlauf, Passen-Werfen-Laufen und Tchoukball ganz ordentlich. Unter 38 angemeldeten Teams belegten die SATUS-Sportler den respektablen 18. Rang. Für den nachmittäglichen Einzelwettkampf musste sich die Sportlerschar nach Bösinggen verschieben. Nach der Mittagsverpflegung interne Beratung: Mit welchen vier Disziplinen aus dem Wahl-Mehrkampf bestanden die besten Chancen auf möglichst viele Punkte? Während bei Korbballtreffen und Seilspringen alle mitmachten, verteilte sich das Interesse danach je nach Begabung und Trainingsstand auf Kugelstossen, Geländelauf, 80m-Spurt, Weit- und Zielwurf. Ein hervorragender Wettkampf gelang Peter, der mit 331 Punkten den 7. Rang unter 31 Teilnehmern erreichte, aber auch die anderen drei Suhrer durften sich mit 315, 314 und 296 Punkten über gute Ergebnisse freuen. Nach verdientem Apéro und Dusche gings zum Abendessen nach Wünnewil ins grosse Festzelt. Dort sorgte die Coverband «Stromstoss-Örgeler» für ausgelassene Stimmung. In der Konzertpause entschieden sich die Suhrer, frühzeitig den Heimweg anzutreten, um noch vor Mitternacht wieder in Suhr einzutreffen.

Fazit: Ein gelungener Sportfesttag bei bestem Wettkampfwetter im sympathischen Freiburgerland!





Schreinerei

Bopp AG

- Innenausbau
- Türen/Fenster
- Reparaturen
- Küchenbau
- Sonderanfertigungen

Helgenfeldweg 10 Telefon 062 842 49 18
5034 Suhr Fax 062 842 67 39



Gartenberg

Wöchentlich frisches Gemüse aus unserem gemeinsamen Garten
geliefert in verschiedene Pipots in Aarau und Fuchs

www.gartenberg.ch

Lerne uns kennen: NEU
3 Monate Problemlösegarantie



Schneider GmbH

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für

Sanitär | Heizung | Lüftung

Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Malen

Beschriften

Gipsen

Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24



DA SILVA GMBH GARTENBAU

WIR PFLEGEN UND
GESTALTEN IHREN
GARTEN



Wyder Gartenbau AG

Strässle

Malerei & Coloring

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

**Widmer+ Co.
AG**

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

DACIA
EINFACH GUT

**NEUER
DACIA JOGGER**

**BEREITS AB
FR. 16590.-**



**DER NEUE FAMILIEN-
CROSSOVER MIT BIS ZU
7 SITZEN**

DACIA

ATG Auto Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinacherweg 1 | Telefon 062 834 44 88

MALER MUHEN

5037 Muhen Telefon 062 724 97 70
www.maler-muhen.ch

MALEN TAPEZIEREN FASSADEN VERPUTZE

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch **5033 Buchs**



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister